



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



20.04.

17.00 Uhr
F1 SCV –
HSG Langenau/Elchingen
19.30 Uhr
SC Vöhringen –
SG Herbrechtingen-Bolheim



24.04.

19.30 Uhr
Abteilungsversammlung
mit Neuwahlen

05.05.

17.00 Uhr
SC Vöhringen –
TV Gerhausen




Gut besuchte Hallenturniere bei den Fußballern



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Knittel
professionell
vielfach
entsorgen



KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH · Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 · 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de



Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de



BLECH & TECHNIK

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



ESSL

Naturstein
Fliesen &
Betonwerkstein

GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb

DIE Nachbarschafts
BANK

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm 

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Gold Ochsen
SEIT 1597
ULMS FLÜSSIGES GOLD



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Werbeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY .de



GOLDBECK



**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de



SANIN
FILTERTECHNIK

Inhalt



3 Inhalt/ Impressum	26 Tennis
4 Redaktion	27 Taekwon-Do / Leichtathletik
8 Handball	28 Springmäuse
17 Fußball	29 Kegeln
21 Tischtennis	30 SCV-CENTER
24 Turnen / Volleyball	

Impressum:

Herausgeber:	SC Vöhringen 1893 e.V. Postfach 1245, 89266 Vöhringen Tel: 0 73 06 - 95 00 20 Fax: 0 73 06 - 95 00 20 E-Mail: info@scvoehringen.de	Autor/ Abteilung:	Aikido Basketball Bogenschießen Fußball Handball Cheerleader Herzsport Kegeln Kindersportclub Klettern Leichtathletik Radsport SCV-CENTER Skisport Inline Alpin Springmäuse Stockschießen Taekwon-Do Tanzsport Tennis Tischtennis Turnen Volleyball
Öffnungszeiten:	Di. 9.00 - 12.00 Uhr + 15.30 - 17.30 Uhr Mi. 15.30 - 17.30 Uhr Do. 15.30 - 17.30 Uhr Fr. 09.00 - 12.00 Uhr		
Redaktion:	Werner Gallbrunner Dieter Oellingrath		
Werbung:	Sabine Hinterkopf Christin Stepanski		
Gestaltung:	Dieter Oellingrath		
165. Ausgabe:	April 2024		
Auflage:	1.000 Stück	Bildernachweis:	privat Roland Furthmair Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Samstag, 20.04.2024

SC Vöhringen 2 – HSG Illertal	14.30 Uhr
F1 SCV – HSG Langenau/Elch.	17.00 Uhr
SC Vöhringen – SG Herbrechtingen-Bolheim	19.30 Uhr

Sonntag, 21.04.2024

Qualifikationsspiele weibliche A-Jugend	10.00 Uhr
---	-----------

Mittwoch, 24.04.2024

Abteilungsversammlung mit Neuwahlen	19.30 Uhr
-------------------------------------	-----------

Samstag 27.04.2024

Qualifikationsspiele männliche D-Jugend	10.00 Uhr
---	-----------

Sonntag, 5. Mai

SC Vöhringen – TV Gerhausen	17.00 Uhr
-----------------------------	-----------

□ Fußball

Samstag, 13.04.2024

C-Jun. SGM – SGM Ennetach	15.30 Uhr
---------------------------	-----------

Sonntag, 14.04.2024

B-Jun. SGM – SC Türkücü Ulm	10.00 Uhr
-----------------------------	-----------

Mittwoch, 17.04.2024

D-Junioren I – SGM Ay I	18.30 Uhr
-------------------------	-----------

Samstag, 20.04.2024

D-Junioren I – SGM Berghülen	11.00 Uhr
D-Junioren II – FV Gerlenhofen II	13.00 Uhr
A-Junioren – SGM Erbach	16.00 Uhr

Sonntag, 21.04.2024

Reserve SG – TSV Kellmünz	13.00 Uhr
SG Vöhr.-Illertal – TSV Kellmünz	15.00 Uhr

Freitag, 26.04.2024

E-Jun. II – SGM Kettershäusen II	16.45 Uhr
E-Jun. I – SGM Roggenburg II	18.00 Uhr

Samstag, 27.04.2024

C-Junioren – SGM Altshausen I	15.30 Uhr
-------------------------------	-----------

Sonntag, 28.04.2024

B-Junioren – SGM Rotthal	10.00 Uhr
--------------------------	-----------

□ Kegeln

Samstag, 06.04.2024

SC Vöhr. G2 – FV Weißenh. G1	14.00 Uhr
------------------------------	-----------

Sonntag, 07.04.2024

SC Vöhr. G3 – FV Gerlenh. G6	10.00 Uhr
------------------------------	-----------

Samstag, 13.04.2024

SC Vöhr. – Losodica Munningen	13.00 Uhr
-------------------------------	-----------

□ Turnen

Samstag, 04.05.2024

Iller-Donau-Cup

Sportpark-Putzete am 4. Mai

Am Samstag, 04.05.24, findet von 9 Uhr an die jährliche Sportpark-Putzete statt. Fleißige Helfer sind ausdrücklich erwünscht und können sich vorab bei ihrer Abteilungsleitung oder unter info@scvoehringen.de melden. Bei der Sportpark-Putzete soll vor allem wieder der Grünschnitt, aber auch verschiedene andere Arbeiten gemacht werden.

• T • I • C • K • E • R •

Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da


Unsere Sportpark-Gaststätte ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11.30 Uhr bis 21 Uhr für Sie da, am Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Sonntags ist das Küchenteam generell darauf vorbereitet, ab 11.30 Uhr leckere Gerichte zu zaubern.

Informationen zu Speisekarte und Mittagsgerichten finden Sie online unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>

Redaktion
Wieder mehr als 3000 Mitglieder – Verwaltungsausschuss aufgestockt

Nachruf Hermann Mareth

Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass unser Ehrenmitglied und Gründungsmitglied des SC Vöhringen, Hermann Mareth am 25.02.24 verstorben ist. Hermann hat sich in vielerlei Hinsicht um den SC Vöhringen verdient gemacht, als Sportler, als Funktionär, als Gründungsmitglied und als lieb gewonnener Freund.



Hermann Mareth

Hermann war bereits als Kassierer im damaligen Sportring, der Dachorganisation von TSV, FKV und RCV, aktiv und hat ganz erheblich zur Fusion und somit zur Gründung des SC Vöhringen im Oktober 1970 beigetragen. Stets loyal und an der Seite von Hermann Luib waren sie ein unschlagbares Team und haben den Sportclub zu dem gemacht, was er heute ist. Gemeinsam hatten sie einige Stürme zu bestehen. Weil Hermann Gründungsmitglied war, wurde er in unserer Mitgliedsliste mit der Nummer 1 geführt. Bis zum Jahr 2004 war er stellvertretender Vorsitzender von Hermann Luib und für die Kasse des Hauptvereins zuständig. Der Verein wuchs und so auch die Finanzgeschäfte. Man kann sich vorstellen, dass es nicht so wie heute per Computer und Onlineüberweisung ging, sondern alles wurde noch handschriftlich gemacht! Hermann war dies jedoch nie zu viel. Man hörte ihn nie schimpfen, er war immer da und erledigte seine Aufgaben mit viel Geduld und Hingabe. Dank ihm und seiner Arbeit war der SCV immer finanziell gut aufgestellt. Er unterstützte Menschen auf ihrem Weg und war da als sehr guter Freund. Im letzten Jahr konnten wir Hermann während der Jahreshauptversammlung für 60 Jahre Mitgliedschaft ehren.

Neben der wichtigen Funktion des Kassierers bzw. Schatzmeisters war er unter anderem Abteilungsleiter und Jugendleiter der Tischtennisabteilung, Mitglied im Verwaltungsausschuss, beim Sportpark-Som-

merfest „Mädchen für alles“, Organisator der Altmaterial-Sammlungen, welche für den SCV eine Haupteinnahmequelle waren, und (sicherlich) noch vieles mehr. Hermann war nie darauf erpicht, dafür Lorbeeren einzusammeln. Er war ein sehr dankbarer, zufriedener Mensch. Und so sind wir Hermann heute unendlich dankbar für die Spuren, die er im Sportclub hinterlassen hat.

Als gute Seele hier im SCV wird Hermann vielen Menschen unvergessen bleiben.

Danke lieber Hermann für Deine Zeit mit uns, dem SCV und für Dein unendlich gutes Wirken hier in unserem Verein!

Silvia Koch
Vorsitzende SC Vöhringen

**Jahreshauptversammlung
Eine überwiegend positive Bilanz hat Vorsitzende Silvia Koch bei der Jahreshauptversammlung des SC Vöhringen gezogen. So bewegen sich die Mitgliederzahlen wieder auf dem Niveau vor der Corona-Zeit. Sie sprach aber auch die Herausforderungen für die Zukunft an.**

Eine diesmal besonders bedrückende Stimmung herrschte zu Beginn der Jahreshauptversammlung im vollen Nebenzimmer der Sportpark-Gaststätte. Schließlich galt es bei der Totenehrung sich diesmal auch an Mitglieder zu erinnern, die den Verein über viele Jahre maßgeblich geprägt haben. So hat der SCV seit der vergangenen Hauptversammlung seinen früheren Vorsitzenden Christoph Koßbiehl verloren. Und Hermann Mareth, dessen Nachruf in dieser Ausgabe des SCVaktuell ist. Mit Heini Brachert ist ebenfalls ein langjähriger ehrenamtlicher Schaffer von uns gegangen.

„Die Mitgliederzahlen bewegen sich in einem positiven Bereich und wir haben 2023 wieder die 3000er-Marke erreicht“, verkündete Vorsitzende Silvia Koch aber auch einiges Erfreuliches während der JHV. Die positive Bilanz ziehe sich durch fast alle Abteilungen, lobte sie die Jugendarbeit im SCV, wo mit sehr viel Hingabe Kinder in Bewegung gebracht würden. Hervor hob sie die Arbeit unserer dualen Studentin Sarah Fischer, die erfolgreich den beim Hauptverein angesiedelten Kindersportclub leitet. Aber auch in der Herzsportgruppe unter Leitung von Renate Koßbiehl ist mit 71 Sportlerinnen und Sportlern der Andrang groß, wo nicht nur Sport, sondern auch Gemeinschaft großgeschrieben wird.

Im Bereich des vereinseigenen Fitness-Studios lassen die Mitgliederzahlen seit Corona noch Luft nach oben. „Jedoch konnten wir durch die intensive Zusammen-

arbeit mit der Wieland BKK den Firmenfitness-Bereich gut ausbauen.“ Seit diesem Jahr bietet das SCV-CENTER eine eigene Ferienfreizeit an, was bisher Wieland im Sportpark getan hatte.

Die heutige schnelllebige Zeit werde immer hektischer und „ist meist nur noch digital geprägt“, sagte Koch. Da müsse man aufpassen, dass mit all den Vorteilen, die die Digitalisierung biete, die Sozialisierung nicht auf der Strecke bleibt. Jeder vierte Mensch in Deutschland fühle sich einsam. „Klar, wenn alle am Handy hocken“, rief sie dazu auf, zu den Vereinen zu kommen. Allein in Vöhringen gebe es über 100 Vereine, sei für jeden dort etwas dabei. Auch die Politik sei gefragt, den Vereinen nicht immer mehr Kosten und Bürokratie aufzubürden.

In Sachen Energie-Einsparung sei der SCV bei der Tennishalle gewaltig voran gekommen: mit Senkung des Gasverbrauchs um etwa 50 Prozent, und dank eines neuen Frequenzumformers auch beim Stromverbrauch um 50 Prozent. Bei der Flutlichtanlage und LED-Umstellung seien fast alle Maßnahmen abgeschlossen. „Wir können somit etwa 60 Prozent Energie einsparen“, sagte die Vorsitzende. In Prüfung sei derzeit von Stadt und Verein, inwieweit das Stadiondach und die Parkplätze für Photovoltaik-Anlagen genutzt werden können. Die Kellerräume werden derzeit in Eigenleistung (vor allem von Werner Prestele und André Muckenhaupt) saniert und für die neu geplanten Wärmepumpen und IT-Technik hergerichtet. Wer dort bei der Verkabelung helfen könne, soll sich doch bei der Geschäftsstelle melden. „Wir brauchen jede Hand“, sei die Vergabe der Arbeiten an Firmen zu teuer.

Im Ausblick auf dieses Jahr wies sie nicht nur auf das eigene Sportpark-Sommerfest vom 28. bis 30. Juni hin, sondern auch auf ein Inklusionsfestival, das Roland Binder am 20. Juli in Vöhringen organisiert und das

der SCV unterstützt. Die Einnahmen kommen dem Haus Renate zugute. Ebenfalls ein Spendenturnier wird von den Bogenschützen im Rahmen des Sportpark-Sommerfests am 30. Juni stattfinden, zugunsten der DGM, der Gesellschaft für Muskelkranke (ausführlicher Bericht folgt).

Im neu zu wählenden Verwaltungsausschuss wurden die bisherigen Mitglieder Charly Fesenmayer, Werner Gallbronner, Georg Harder, Sabine Hinterkopf und Werner Prestele in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzu gekommen sind Sascha Hinterkopf, André Muckenhaupt und Florian Neuer. Kassenprüfer sind künftig Werner Brugger und Vanessa Kremmeter.



Sportlerehrungen

In den Bereichen Inline Alpin und Leichtathletik gab es zahlreiche Meisterschaften und Podestplatzierungen von Landes- bis WM-Ebene zu feiern. Bei der Hauptversammlung wurden die Erfolge gewürdigt.

Inline Alpin: Nikola Yousefian ist bei den Juniorinnen Weltmeisterin und Europameisterin im Parallelsalom, Europameisterin, Deutsche und Bayerische Meisterin im Riesensalom. Dritte Plätze bei der EM holte Tim Prestele bei den Schülern in Riesensalom, Slalom und Parallelsalom. Bayerische Meisterschaften feierten Sina und Vanessa Rogel bei den Frauen sowie Jonas Neff (Slalom und Riesensalom). Noah



Das KulturABO für die Saison 2024 | 2025:

26.10.2024	Sa. 20 Uhr	Tanztheater mit Chor
Krieg [und] ...		
16.11.2024	Sa. 20 Uhr	Klassik
Stipendiatenkoncert der Albert-Eckstein-Stiftung		
14.12.2024	Sa. 20 Uhr	Kabarett
Alles im Wunderland – Max Uthoff		
10.01.2025	Fr. 20 Uhr	Musical
Siddhartha		
15.02.2025	Sa. 20 Uhr	Szenische Lesung
Chocolat mit Ann-Kathrin Kramer, Harald Krassnitzer...		
29.03.2025	Sa. 20 Uhr	Rock'n'Roll
The Musical Story of Elvis		
17.05.2025	Sa. 20 Uhr	Musik und Tanz
MAK Movie Night – Hip Hop meets Hollywood		

Kulturamt der Stadt Vöhringen
Kartenverkauf und Information
Wannengasse 17, 89269 Vöhringen
Telefon 07306 9622-116 und 117
eMail: kulturzentrum@voehringen.de

Alle Infos zum KulturABO:

"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport
KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen
Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87
teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

DIE Nachbarschafts
BANK

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de
www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG



große **Ausstellung** in Dietenheim / Iller
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



Fenster



Haustüren



Sommer-Gärten & Wohn-Wintergarten



Parkett & Vinylböden

89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semeler-fenster.de

Apotheken Dr. Henle - Beratung ist unsere Stärke!

Gesundheit im Mittelpunkt. Ihre kompetente Beratungs-Apotheke. Gesundheit schaffen mit Herz.

Besuchen Sie uns in einer unserer vier Apotheken in Ihrer Nähe!

Schneller, einfacher, besser:

Wir sind auch auf WhatsApp für Sie da!

Gratis Botendienst: Schneller als das Internet.

Apotheken Dr. Henle
Wir sind für Sie da!
WhatsApp: 0152/05976994

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Fahrschule Fischer

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net

Ihre kompetente freie Meisterwerkstatt in Illerberg mit dem kompletten Service rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der OMV-Tankstelle McDonalds



Axel Barth
Putz & Farbe



Barth Baudienstleistungen

Wir gestalten Ihr Haus

Stuckateur.Barth@t-online.de
Herbststrasse 2
89257 Illertissen

Teuber ist deutscher (Slalom) und bayerischer Schülermeister (Slalom und Riesenslalom).

Leichtathletik: Bayerische Titel gewannen Celina Kränzle über 200 m (Frauen/Halle) sowie Sigrid Balsler im Diskus- und Hammerwurf (W50) und Birgit Bergmann im Hammerwurf (W55).

Ehrungen

Die Verdienstnadel in Gold des Bayerischen Landessportverbands überreichte Silvia Koch an Erich Heuter für 31 Jahre Vereinstätigkeit. Erich ist seit 2003 Abteilungsleiter Tanzsport, davor war er zehn Jahre lang stellvertretender Abteilungsleiter.



Wolfgang Wirth jetzt Ehrenmitglied

Jahrzehntelang (von 1989 bis 2022) hat sich Wolfgang Wirth als stellvertretender Vorsitzender des SC Vöhringen um Belange des Vereins gekümmert, unter anderem als kurzer Draht zu den Sponsoren, aber auch als Verantwortlicher für die Bands beim Sportpark-Sommerfest, um nur einige Aufgaben zu nennen. Silvia Koch ernannte ihn zum Ehrenmitglied. „Goof“ war leider an dem Abend verhindert, konnte die Ehrung nicht persönlich entgegennehmen.

Jubilare

Der SCVöhringen freut sich, dass zahlreiche Mitglieder ihm über viele Jahrzehnte die Treue halten. Bei der Hauptversammlung wurden die Jubilare geehrt. Für 70 Jahre sind Ehrenvorsitzender Hermann Luib (in Abwesenheit) sowie Heinz Dittel, Sieglinde Reinelt und Alfred Schlenz von Silvia Koch ausgezeichnet worden.



70 Jahre

Seit 60 Jahren gehören Xaver Baumgartner, Sigrid Fussi, Monika Höbel, Johann Neuhäusler, Ingrid Schlenz und Rita Prem (aus 2023) dem SCV an.



60 Jahre

Ihre 50-jährige Mitgliedschaft begingen Gerhard Berner, Heinz Findeis, Hannelore Heuter, Reinhard Huber, Marianne Kopetschke, Waltraud Melichar, Elisabeth Mietzner, Margarethe Seidling, Anne Strähle, Andreas Taubert und Inge Willbold.



50 Jahre

Seit 40 Jahren Mitglied sind Josef Appelt, Klaus-Jürgen Bertele, Ruth Braunmüller, Waltraud Dopfer, Johann Dopfer, Brigitte Endriss, Maria Freiß, Gerhard Glogger, Thomas Grasser, Jutta Hausladen, Joachim Horber, Benedikt Ilg, August Kiser, Margot Maier, Andrea Meiert, Christine Schaulé, Gertrud Schmidt, Gaby Schuler, Wolfgang Wirth, Christa Wirth und Dieter Vogel (aus 2023).



40 Jahre

Die 25-jährige Mitgliedschaft feierten Mario Acri, Nina Allmendinger, Desiree Bathray, Kevin Betz, Christopher Brachert, Erwin Eiferle, Iris Epple, Benjamin Ertle, Lisa Fesenmayer, Ina Fesenmayer, Nadine Gebhard, Thomas Görtler, Simon Hartauer,



25 Jahre

Markus Hasl, Florian Hesser, Florian Heuter, Bernd Hieber, Mike Holderried, Kevin Jähn, Matthias Knott, Waltraud Krenn, Axel Kächler, Carina Lieble, Sarah Mang, Werner Müller, Michael Oehrle, Rita Pittner, Benjamin Prinz, Fritz Psiorz, Marion Rall, Manuel Sailer, Roman Samuel Sailer, Dominik Schiele, Philipp Schütz, Nicole Stang, Christoph Stark, Timo Söhner, Christian Weber, Stefanie Wegele, Alexander Weithmann sowie (aus 2023) Annabel Jooß, Michael Buhl, Monika Kurz, Lilian Sailer und Manuel Andre Stecker.

(Werner Gallbrunner)

Erweiterung Sponsorenvereinbarung mit der Firma Läsco Lämmle Elektro aus Vöhringen

Der SC Vöhringen hat eine wegweisende Partnerschaft mit einem unserer Hauptsponsoren, der Firma Läsco Lämmle Elektro geschlossen. Die Vereinbarung sieht vor, dass das Stadion des SC Vöhringen für die nächsten 15 Jahre den Namen „Läsco Arena“ tragen, und die Firma ihre Bandenwerbung im Stadion deutlich verstärken wird.

Nachhaltiger Erfolg durch Förderung des Gesamtvereins und insbesondere der Fußballabteilung

Die Kooperation zwischen dem SC Vöhringen und Läsco Lämmle Elektro zielt darauf ab, die gesamte Fußballabteilung sowie den Hauptverein nachhaltig zu fördern und zu stärken.

Im Fußballbereich sollen gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt werden, beginnend bei den Bambini bis hin zur aktiven Mannschaft der SG Vöhringen-Illerzell.

Die neue Sponsorenvereinbarung zwischen dem SC Vöhringen und Läsco Lämmle Elektro ist ein Meilenstein für beide Seiten. Die Firma steht dem SCV bereits seit

Jahren als kompetenter Partner in allen Stromfragen, vor allem in den Bereichen Elektro, Blitzschutz und Photovoltaik zur Seite.

Es soll nicht nur der Verein, sondern auch die Gemeinschaft unterstützt werden. Die jährlich stattfindenden Turniere, wie das Jugend-Pfingstturnier und der Hallencup sind nur zwei Beispiele dafür, wie Läsco sich nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch in Zukunft für die Jugend und den Fußballsport einsetzt.

Ebenso unterstützt die Fa. Läsco Lämmle Elektro auch den Hauptverein und einige Abteilungen seit Jahren mit unterschiedlichem Sponsoring. Wir sind stolz darauf, diese Partnerschaft mit einem Unternehmen einzugehen, das nicht nur wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch soziale Verantwortung im Blick hat.

Die „Läsco Arena“ wird nicht nur ein Ort für spannende Sportereignisse, wie Fußballspiele, Leichtathletik- oder Schulveranstaltungen, sondern auch ein Symbol für nachhaltige Partnerschaft und sportlichen Erfolg. Wir sind gespannt auf die kommenden Jahre und die positiven Impulse, die diese Zusammenarbeit für den Verein bringen wird.

Läsco Lämmle Elektro: Ein starker Partner

Die Fa. Läsco Lämmle Elektro ist ein führendes mittelständisches Unternehmen in den Bereichen Elektrotechnik, Blitzschutz und erneuerbare Energien. Als familiengeführter Elektro-Meisterbetrieb mit mehr als 65 Jahren Erfahrung hat sich Läsco einen Namen in der Region gemacht. Ihre maßgeschneiderten Lösungen umfassen Elektro- und Gebäudesystemtechnik, Erneuerbare Energien mit Photovoltaik, Stromspeicher und E-Mobilität, sowie Blitzschutzanlagenbau.

(Silvia Koch)

Markus Brugger KG

Markus Brugger KG
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Memminger Straße 40
89269 Vöhringen
Telefon 073 06 / 51 59
Telefax 073 06 / 25 29

www.brugger-fliesen.de
info@brugger-fliesen.de



Schrupp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrupp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER



89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE

Rad sport

Ludwig Schrupp



Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Renntagrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
Wir begleiten und
sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

Handball

Erste startet erfolgreich aus der Winterpause – Zweite ist vorzeitig Meister



Sehr geehrte aktive und passive Mitglieder, liebe Spielerinnen und Spieler, liebe Freunde und Förderer des Handballsports,

hiermit laden wir Euch recht herzlich zur diesjährigen **Abteilungsversammlung am Mittwoch, 24.4.2024**, um 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Sportpark Gaststätte in Vöhringen ein. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
Werner Brugger
SC Vöhringen Handball Abteilungsleiter

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte aus der Abteilungsleitung und weiteren Ressorts
3. Diskussion der Berichte
4. Behandlung von schriftlich eingegangenen Anträgen
5. Bericht des Kassenprüfers – Entlastung der Abteilungsleitung
6. Saison 2024-2025 – Ausblick, Infos, Ziele
7. Wünsche, Anträge, weitere Wortmeldungen
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Neuwahlen

Schriftliche Anträge bitten wir bis spätestens 15.04.2024 bei der Abteilungsleitung einzureichen.

Sponsorentreffen

Am Doppel-Heimspieltag, Samstag, 23. März, lud die Handballabteilung zu einem Sponsorentreffen ein. 20 engagierte Gäste fanden sich ein, um einen Blick hinter die Kulissen des Teams und der Abteilung zu werfen. Das Ziel des Treffens war es, den Sponsoren und Unterstützern der Abteilung für ihre großzügige Hilfe und finanzielle Unterstützung zu danken. Dies wurde besonders durch einen herzlichen Empfang und gemeinsamen Kaffee und Kuchen betont, bei dem die Gäste die Gelegenheit hatten, die anderen Förderer kennenzulernen, sich untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Neben den



Sponsoren waren die Abteilungsleitung und Spieler der Männermannschaft anwesend. Im Laufe des Abends gab es Gelegenheit, die Partien der Frauen und Männer zu verfolgen.

Erste – Landesliga

SC Vöhringen – SG Hofen-Hüttlingen 25:23 (12:10)

Vöhringen ringt Spitzenreiter nieder

Einen perfekten Start ins neue Jahr erwischte der SC Vöhringen im Heimspiel gegen die SG Hofen/Hüttlingen. Vor vollbesetzten Rängen im Sportpark schlugen die Männer den Spitzenreiter Hofen mit 25:23 (12:10) und vergrößerten mit dem vierten Sieg in Folge den Abstand zu den Abstiegsplätzen weiter. Zu Hause bleibt man somit weiterhin ungeschlagen und der Sportpark entwickelt sich langsam wieder zu einer Festung. Mit Filip Matijevic und Goran Danicic feierten zwei Neuzugänge im Vöhringer Sportpark ihr Debüt und zeigten gleich, dass sie eine Verstärkung für die Rückrunde sind. 30 Sekunden vor dem Ende machte Matijevic den Sack beim 25:21 zu, ehe Hofen noch zwei schnelle Treffer zur Ergebniskosmetik gelangen. Gestützt auf starke Abwehrarbeit mit einem überragenden Torwart Andrei Mitrofan und sehr gutem läuferischen Rückzugsverhalten gelang es den Rot-Weißen dem Tabellenführer den Zahn zu ziehen. Nur 23 Gegentreffer musste Vöhringen hinnehmen, so wenig wie keine andere Mannschaft bisher.

TV Altenstadt – SC Vöhringen 24:30 (14:14)

Sieg durch diszipliniertes Spiel

Groß waren die Erwartungen gegen den TV Altenstadt. Dieser erwies sich zuerst auch als guter Gastgeber und ließ den Illertalern mit 1:3 den Vortritt. Doch recht schnell war das Vöhringer Angriffsspiel von Fehlern geprägt. Auch Andrei Mitrofan konnte die 9:6-TV-Führung nicht verhindern. Unser Angriffsspiel scheiterte dagegen meist an der aggressiven offensiven Abwehr des Gegners. In dieser Phase fasste sich Valentin Istoc ein Herz und mit einem Viererpack von ihm und einem Treffer von außen durch Jonas Guckler war der SCV wieder mit 9:12 der Herr im Haus. Auch unser Torhüter hatte seinen Anteil an der Führung, parierte er doch mehrere Bälle, darunter einen Siebenmeter. In die Halbzeit ging es mit 14:14.

Nach der Pause kam der SC Vöhringen besser ins Spiel und ging mit drei Toren von Brugger, Istoc und Pointinger in Front (14:17). Der SC-Angriff lief immer noch nicht rund, aber es wurde diszipliniert gespielt und technische Fehler wurden vermie-

den. Die Gastgeber bäumten sich zwar nochmal auf und verkürzten das zwischenzeitliche 20:25 auf 23:26. Jedoch blieben die Vöhringer konsequent und vor allem der in den Schlussminuten eingewechselte Peter Frank kannte keine Gnade und verhinderte zwei Siebenmeter-Erfolge der Altenstädter, so wie einen Rückraumwurf. So machte man den Sack mit 24:30 endgültig zu und nahm die beiden Punkte mit nach Hause.

SC Vöhringen – HC Hohenems 34:23 (15:11)

Eine starke zweite Halbzeit brachte dem SC Vöhringen beim 34:23-Heimsieg über den HC Hohenems den sechsten Sieg in Folge. Mit diesem Erfolg bleibt Vöhringen zu Hause weiterhin ungeschlagen und festigt Rang 4. Zunächst wollte aber kein Spielfluss entstehen und die Zuschauer sahen eine zerfahrene Partie. Danicic gelang in der 21. Minute das 8:5 und läutete damit eine schnelle Schlussphase der ersten Halbzeit ein. Beim 10:7 musste Jähn für zwei Minuten auf die Bank, aber die Gastgeber nutzten die Unterzahl mit drei sauberen Kontern (2x Danicic, 1x Matijevic) grandios und führten plötzlich 13:7. Beim 15:11 wurden die Seiten gewechselt.

Der Spielverlauf in der zweiten Hälfte war so für die anwesenden Zuschauer nicht vorhersehbar. Die Heimmannschaft begann in Überzahl, nutzte es durch Brugger zum 16:11. Mehr war nicht möglich, da man sich einen Fehlversuch auf das leere gegnerische Tor leistete. Hohenems verkürzte auf 16:13, doch ab der 34. Minute kam Vöhringen immer mehr in Fluss. Bei den Gästen aus Vorarlberg schwanden nun mehr und mehr die Kräfte und die Illertaler bekamen in der Abwehr besseren Zugriff. Zwischenspur des SCV zum 23:15 und die Vorentscheidung war in der 42. Minute gefallen. Jähn von außen und einmal schön eingelaufen, Istoc und zweimal Brugger per Konter besorgten innerhalb von Minuten eine 11-Tore-Führung beim 28:17. Für die letzten zehn Minuten kam Nachwuchstalent Peter Frank ins Tor. Gut haltend fügte er sich nahtlos ein und warf mehrere punktgenaue Pässe zum Gegenstoß. Beim 33:20 in der 57. Minuten war der größte Vorsprung herausgespielt und das Publikum erhob sich applaudierend von den Plätzen. Bis zum Endstand zum 34:23 genoss die Mannschaft den absolut verdienten Applaus.

MTG Wangen 2 – SC Vöhringen 24:31 (15:16)

Zu Beginn lief es sehr zäh für die Vöhringer. Die Reserve der „Hölle Süd“ wehrte sich nach Leibeskräften und verkaufte sich über die erste Hälfte des Spiels

sehr teuer. Der Vöhringer Angriff wollte zuerst nicht so richtig in Fahrt kommen. Auch wenn keine groben Fehler begangen wurden, rannte man sich immer wieder in der hellwachen Allgäuer Abwehr fest, oder die Abschlüsse waren zu ungenau. So markierte Simon Pointinger den ersten Treffer des Spiels erst in der dritten Spielminute. Bis zum 3:3 hielten die Gastgeber mit, danach gelang es dem SCV sich auf 8:4 abzusetzen. Im weiteren Verlauf kam wieder Sand ins Getriebe der Illertaler Offensive. Mehrere einfache Fehler des SCV nutzten die Wangener: Kurz vor der Halbzeit gelang ihnen beim 15:15 der Ausgleich. In den Schlusssekunden der ersten Hälfte bekam unsere Mannschaft noch einen Siebenmeter zugesprochen, den Thilo Brugger verwandelte.

Auch nach der Pause hatten unsere Jungs noch zu kämpfen und ließen den Gegner mit 17:16 sogar in Führung gehen. Doch dann brachten die Rot-Weißen wieder Qualität in den Angriff und mit überlegten Aktionen hatten unsere Jungs beim 18:21 erneut die Nase vorn. Danach baute der SC Vöhringen seinen Vorsprung konsequent aus. Gegen Ende der Partie leisteten sich die Wielandstädter einige Abspielfehler, da man nur noch den Weg über Kreisläufer suchte. Aber der Widerstand des Gastgebers war nun gebrochen. So stand am Schluss ein deutlicher 24:31-Sieg des SCV auf der Anzeigetafel. Dadurch findet man sich nun auf dem dritten Platz der Tabelle wieder.

SC Vöhringen – TV Treffelhausen 26:26 (14:11)

Siegesserie gerissen, im Sportpark weiter ungeschlagen

Es war eine spannende und hoch emotionale Begegnung im vollbesetzten Sportpark, die der SCV leider nicht für sich entscheiden konnte. Zu viele klare Torchancen, darunter drei Siebenmeter, nutzte unser Team nicht, um den Sack zuzumachen. So musste man sich mit dem Unentschieden zufriedengeben.

Zu Beginn verlief das Spiel sehr ausgeglichen, beide Mannschaften spielten druckvoll und konzentriert. Die 3:4-Führung des TV Treffelhausen drehte unser Rückraum-Maschinengewehr Thilo Brugger, der in der ersten Viertelstunde auf Dauerfeuer gestellt hatte, mit einem Dreierpack zum 6:4. Auch vom Siebenmeterpunkt war das Visier unserer Nummer 5 exakt eingestellt und die ersten drei Strafwürfe wurden sicher verwandelt. Ab der 24. Minute erhielt er deswegen eine Sonderbeobachtung durch den TV. Der Gegner hatte mit Kai Ziller auf halb rechts ebenfalls einen wurgewaltigen Spieler, der ein ums andere Mal aus dem Rückraum erfolgreich war. So hieß es nach dem ersten Drittel der Spielzeit 12:9 für den SCV. Nun kam auch unser Torhüter Andrei Mitrofan immer besser ins Spiel und bekam einige Bälle zu fassen,

darunter einen Siebenmeter. Auf der anderen Seite wurde Filip Matijevic präzise am Kreis bedient, der exakt Maß nahm, und den 14:11-Halbzeitstand besorgte.

Nach dem Seitenwechsel konnte Valentin Istoc noch zum 15:11 erhöhen, dann war es mit der Vöhringer Dominanz aber vorbei. Innerhalb drei Minuten hatten die Treffelhausener den Ausgleich hergestellt, deren agiler Angriff immer wieder unsere Abwehr aushebelte. In der Illertaler Offensive herrschte zwar durchaus Bewegung, doch schafften unsere Jungs es nicht die Gegner unter Druck zu setzen. Mitte der zweiten Halbzeit vermochte sich kein Team entscheidend abzusetzen. Dann musste Filip Matijevic in der 43. Minute mit der dritten Zwei-Minuten-Strafe das Feld verlassen. Goran Danicic übernahm nun Verantwortung, suchte und fand auch immer wieder die Lücke in der hart zupackenden Defensive des Gegners, was dem SCV einige Siebenmeter bescherte, die jedoch nicht alle verwertet wurden. Die Partie blieb heiß umkämpft und gegen Ende wurde es immer emotionaler. Beim Stand von 25:25 nahm unser Team nochmal eine Auszeit. Lukas Koßbiehl markierte noch das 26:25 für den SC Vöhringen. Im Gegenzug konnte sich Treffelhausen zwar durchsetzen, vergab aber frei vor dem Vöhringer Tor. Dann eskalierte das Spiel beinahe, als sich Kai Ziller hinreißen ließ und überhart gegen Goran Danicic bei einem Kontor einstieg und mit „Rot“ vom Feld musste.

Den folgenden Angriff schloss unsere Mannschaft zu überhastet ab. Die Treffelhausener stellten sich cleverer an und erhielten einen Siebenmeter. Andrei Mitrofan aber behielt die Nerven und parierte. Dann wurde es wieder unübersichtlich. Unser Team bekam ebenfalls noch einen Siebenmeter zugesprochen, als Thilo Brugger jedoch einnetzte, piiff der Schiedsrichter plötzlich ab und bestrafte einen Treffelhausener Spieler wegen Meckerns. Der Strafwurf wurde wiederholt, Brugger zog aber diesmal gegen Torhüter Dennis Bühler den Kürzeren. Zwei Sekunden vor Schluss gelang es dem TV, ihren Kreisläufer frei zu spielen, der eiskalt zum 26:26-Ausgleich verwandelte. So fühlte sich das Unentschieden für die Rot-Weißen doch eher wie eine Niederlage an, während die Gäste den gewonnenen Punkt ausgelassen feierten.

Respekt gilt vor allem dem Schiedsrichter Marc Vogelmann, der dieses hitzige Spiel ganz allein leitete, da sein Kollege verhindert war und das Spiel deswegen beinahe nicht hätte stattfinden können. Vogelmann hat diese nicht leichte Aufgabe aber souverän gemeistert.

SC Vöhringen: Thilo Brugger (12/6)), Goran Danicic (4), Valentin Istoc (3), Lukas Koßbiehl (2), Filip Matijevic (2), Simon Pointinger (2), David Schuler (1), Andras Csuka, Manuel Edel, Peter Frank, Marc Heiter, Kevin Jähn, Andrei Mitrofan, Matthias Stetter



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

**PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ**

 Flößenweg 10
 89269 Vöhringen-Illerzell
 Tel. 07307 - 9566115
 guido.schmoelz@t-online.de



Jetzt unsere sofort verfügbaren Fahrzeuge entdecken!



www.auto-wuchenaier.de

Wuchenaier
Das grüne Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

AUTO WUCHENAIER GMBH
Otto-Renner-Str. 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31 / 97 01 40

Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

- Jede Woche ab Dienstag
✓ **Frischfisch** in großer Vielfalt 
- Jede Woche ab Donnerstag
✓ **Pfisterbrot** aus der Hopfpfisterei München 
- Und jeden Tag ...
✓ **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

Zwei Neuzugänge für die neue Saison: Luca Bosch und Patrick Mršč

Zwei Neuzugänge für die kommende Saison sind schon fix: Patrick Mršč kommt vom TSV Blaustein und Luca Bosch vom VfL Günzburg – Bosch soll neben der Ersten auch die A-Jugend verstärken.



Luca Bosch

Hallo zusammen,

mein Name ist Luca Bosch, aber die meisten nennen mich einfach Boschi. Ich bin 17 Jahre alt und spiele schon seit stolzen 11 Jahren Handball. Mit meiner rechten Wurfhand habe ich schon so manchen Treffer erzielt.

Meine bevorzugten Positionen auf dem Spielfeld sind der Kreis und Linksaußen. Dort fühle ich mich am wohlsten und kann meine Stärken am besten ausspielen.

Bisher war ich beim VfL Günzburg aktiv, aber nun ist es Zeit für eine Veränderung. Kevin (Betz) hat schon seit zwei Jahren immer wieder von einem Wechsel zum SC Vöhringen gesprochen, und jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, diesen Schritt zu gehen.

Meine Stärken auf dem Spielfeld liegen eindeutig in der Abwehr. Ich mag es, mich mit meinen Gegenspielern zu messen und bin immer mit vollem Einsatz dabei. Mein bisher größter Erfolg war mein Debüt bei den Herren 1 des VfL Günzburg in der Bayernliga und die Meisterschaft in der Landesliga mit der der mA von Günzburg in der Saison 2023/24.

Vor jedem Spiel habe ich ein kleines Ritual: Ich gehe immer als letzter aus der Kabine. Es gibt mir die nötige Zeit, mich zu fokussieren und auf das Spiel einzustimmen.

Außerhalb des Handballsports habe ich auch noch andere Hobbys und Interessen. Ich gehe gerne Eislaufen, treibe viel Sport und liebe es, mit dem Motorrad unterwegs zu sein. Hier kann ich mich perfekt erholen und die Gedanken sortieren.

Einige Gesichter aus Vöhringen sind mir bereits bekannt. Ich kenne viele Spieler aus der A-Jugend bereits seit der D-Jugend. Über viele Jahre sind wir uns in diversen Duellen auf dem Feld immer wieder begegnet. In der Schwaben Auswahl haben wir dann auch schon oft zusammen trainiert.

In der Saison 2024/25 werde ich sowohl in der mA als auch in der M1 auflaufen. Ich freue mich schon sehr auf die neuen Herausforderungen und darauf, mein Bestes für den SC Vöhringen zu geben.

Sportliche Grüße, Luca „Boschi“ Bosch



Patrick Mršč (mitte)

Patrick Mršč wechselt zum SC Vöhringen: Handballer mit nächstem Neuzugang

Der SC Vöhringen freut sich, einen neuen Spieler in seinen Reihen begrüßen zu dürfen. Mit Patrick Mršč kommt ein talentierter Handballer zurück zu seinem ehemaligen Verein, für den er bereits in der Saison 2015/2016 in der mD spielte.

Patrick Mršč, gerade mal 18 Jahre alt, ist bereits seit seinem sechsten Lebensjahr dem Handballsport verfallen. Mit seiner linken Wurfhand und seinem Talent auf dem Spielfeld hat er bereits eine beeindruckende Handballkarriere hinter sich. Seine bevorzugten Positionen sind auf der rechten Seite: Entweder Außen oder Halb.

Die Liste seiner bisherigen Vereine ist trotz seines jungen Alters schon länger und er hat schon viel erlebt: Angefangen beim RK Rugvica (Vorort östlich von Zagreb) kam er 2015 zum SC Vöhringen. Über die JSG Burlafingen, den VfL Günzburg und zuletzt beim TSV Blaustein, wo er schon 4-Liga Luft schnupperte, kommt er nun zurück zum SCV. Trotz seiner Wechsel ist er nie aus dem Fokus von Kevin Betz gefallen und er verfolgte immer seinen Weg. Doch erst jetzt schließt sich der Kreis und Mršč kehrt in seine sportliche Heimat zurück. Der Kontakt wurde von unserem sportlichen Leiter Nikola Dimic hergestellt und später verstärkt von Kevin Betz. Auf dem Spielfeld zeichnet sich Patrick durch seine präzisen Würfe und seine Fähigkeit zum schnellen Konter aus. Diese Stärken haben ihm bereits einige Erfolge beschert, darunter ein respektable 3. Platz in der BWOL-A-Jugend mit dem TSV Blaustein. Auch abseits des Spielfeldes hat Patrick seine Rituale, darunter das Auftragen von Minzöl auf sein Trikot vor jedem Spiel. Und wenn es um Essen geht, ist er unkompliziert: Pasta in allen Variationen sind sein Favorit. Neben dem Handball

verbringt Patrick gerne Zeit mit seiner Familie und geht mit Freunden aus. Er kennt bereits einige Gesichter aus Vöhringen, insbesondere den Jahrgang 2005/2006. Mit Patrick Mršč gewinnt der SC Vöhringen einen talentierten Spieler für die rechte Seite, der den Sportpark von früher noch kennt.

Der SC Vöhringen freut sich auf den Linkshänder und heißt ihn herzlich Willkommen zurück.

Frauen – Landesliga

TSG Ehingen – SC Vöhringen 27:25 (16:16)

Knappe Niederlage im umkämpften Derby bei der TSG Ehingen!

Wie in der Vorrunde im Vöhringer Sportpark wurde auch das Auswärtsspiel in Ehingen erst in den letzten Sekunden entschieden. Lange Zeit wehrten sich die SCV-Mädels in einer umkämpften Partie gegen die Niederlage, zogen aber in den Schlussekunden dann doch den Kürzeren.

So zielsicher die Vöhringer Frauen zu Beginn der Partie auch in der Offensive waren, so wenig gelang der Zugriff in der Abwehr. Insbesondere die Ehinger Rückraumspielerinnen durften zu unbedrängt abschließen und so ging Ehingen beim 9:8 erstmals in Führung. Danach verlief das Spiel relativ ausgeglichen, dank einem Torwartwechsel auf Vöhringer Seite und einigen starken Paraden von Katharina Hinterkircher holte sich Vöhringen beim 13:15 wieder die Führung zurück. Der Gastgeber bekam jetzt wieder Oberwasser und glich bis zum 16:16 Pausenstand aus.

Nach dem Seitenwechsel fand Ehingen deutlich besser ins Spiel als die Vöhringer Frauen. Hatte man zu Beginn der Partie noch mit druckvollem Angriffsspiel von verschiedenen Positionen viele Chancen herausgespielt, gelang dies im zweiten Durchgang nicht mehr auf diesem Niveau. Insgesamt sieben Holztreffer in der zweiten Halbzeit waren ein weiterer Grund dafür, dass Ehingen beim 23:20 Mitte der zweiten Halbzeit führte. Vöhringen glich wieder aus. Aber leider erlaubte man dem Gastgeber wieder zwei Treffer zum 26:24 und mit dem Schlusspfiff konnte Ehingen den 27:25-Siegtreffer erzielen.

SC Vöhringen – TSG Schnaitheim 29:28 (14:14)

Vöhringer Frauen bezwingen den Tabellenführer TSG Schnaitheim und klettern auf Tabellenplatz 3!

Das Vöhringer Frauenteam ist derzeit jedes Spiel für einen Krimi gut. Nach dem Last-Second-Ausgleich zum 17:17 in Heiningen und der knappen Niederlage in der Vorwoche beim Derby in Ehingen war auch die Heimpartie gegen den aktuellen Tabellenführer TSG Schnaitheim spannend bis zur Schlussekunde – diesmal mit dem

richtigen Ergebnis aus Sicht des SCV! Dabei waren die Vorzeichen nicht ideal, mehrere Spielerinnen mussten krankheits- oder terminbedingt absagen, aber der Rest der Mannschaft – und davon wieder drei Mädels aus der weiblichen A-Jugend - boten eine bärenstarke Partie mit einer tollen Energieleistung.

Nach 0:2-Rückstand nahm der SCV-Express Fahrt auf. Insbesondere Theresia Miller suchte unermüdlich jede Lücke in der gegnerischen Deckung, folgerichtig zeichnete sie mit ihren beiden Toren für die erste Führung beim 3:2 verantwortlich. Auch die Vöhringer Abwehr stemmte sich energisch gegen die körperlich robusten Gegenspielerinnen. Schnaitheim hatte wohl nicht auf der Rechnung, dass Vöhringen auch über einen torgefährlichen Rechtsaußen verfügt. Daniela Christofzik wurde in dieser Phase mehrfach freigespielt und bedankte sich auf ihre Art mit drei Vöhringer Toren zur 7:5-Führung für den SCV. Bis zur Pause konnte Schnaitheim den Rückstand aber allmählich wieder aufholen und glichen noch vor der Pause zum 14:14 aus.

Nach dem Seitenwechsel war insbesondere Alicia Staigmüller sofort wieder auf Betriebstemperatur. Drei Tore von ihr sorgten für das 17:16 aus Vöhringer Sicht, dann versuchten es die Gäste mit einer Manndeckung, aber auch das lief ins Leere. Dann übernahmen einfach die anderen Rückraumspielerinnen die Verantwortung. Doch Schnaitheim steht mit Sicherheit nicht umsonst an der Tabellenspitze und glich zum 21:21 erneut aus. Dann drückte Alicia Staigmüller dem SCV-Angriffsspiel ihren unnachahmlichen Stempel auf. Fünfmal innerhalb von sieben Zeigerumdrehungen war sie für die Vöhringer Farben erfolgreich und sorgte mit ihren aufopfernd kämpfenden Mitspielerinnen für das 26:24. Mara Hilsenbeck traf zum 28:25, aber zwei weitere Schnaitheimer Treffer und der Vorsprung war auf einen Treffer geschrumpft, es waren aber immer noch 90 Sekunden zu spielen. Diesmal war Daniela Christofzik zum 29:27 erfolgreich, doch erneut erzielte Schnaitheim den Anschlusstreffer und es



waren immer noch 31 Sekunden auf der Uhr. Trotz offensiver Manndeckung des Gegners waren die Vöhringer Frauen diesmal aber clever genug, sich keinen Ballverlust mehr zu leisten.

Erneut also eine tolle Leistung unserer Vöhringer Frauen, die damit zumindest für eine Woche den Tabellenplatz 3 erobert haben.

**SG Burlafingen/Ulm - SC Vöhringen 25:17 (12:8)
Deutliche Derbyniederlage in Burlafingen!**

Dieses Wochenende war es nichts mit einem Krimi! Zu keiner Zeit konnte die Frauenmannschaft das Leistungsniveau der letzten Wochen abrufen. Insbesondere eine mangelhafte Chancenverwertung und viele leichte Ballverluste sowie technische Fehler machten dem Team über die gesamte Spielzeit das Leben schwer. Zu Beginn der Partie konnte der SCV das Spiel noch ausgeglichen gestalten. Doch danach wollte acht Minuten das Runde nicht ins Eckige und auch Nadja Schachschal wehrte zwar einen Siebenmeter ab, aber der Abpraller landete wieder bei der Gegnerin und diese hatte im zweiten Anlauf Erfolg zum 5:2 für das Heimteam. Die Abwehr inklusive Torhüterin Nadja Schachschal zeigte zumindest Normalform, trotzdem wurde mit einem Rückstand von 12:8 die Seiten gewechselt.

Direkt nach Wiederanpfiff sah es kurze Zeit so aus, als ob die Vöhringer Mädels jetzt Gas geben würden. Nicole Fuchs ge-



Seit 18 Jahren in und um Vöhringen für Sie da!
Tel. 0160 692 0 693
www.pflegedienst-medina.de

Wir bringen Deine Zähne in *Bestform!*

WIR BILDEN AUCH! BEWERB DICH, GLEICH HIER!

Dr. Gentner & Kollegen
Kieferorthopädische Fachpraxis
Hackerstraße 9
D-89250 Sonthofen
0 71 07 - 1 15 33
info@dr-gentner.de
www.ko-sonthofen.de

Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

PINOIL Tankstelle Ludwig HENKE GmbH Ulmer Straße 50 Vöhringen

OMV Tankstelle HENKE Tankstop GmbH An der Alten Ziegerei 4 Vöhringen-Altberg

GOLDBECK

EINMALIG
Wie wir gleichzeitig Familienunternehmen und Start-Up sind.

Jetzt für unser Werk in Vöhringen bewerben:
goldbeck.de/karriere

langen zwei schön heraus gespielte Treffer vom Kreis zum 13:10. Doch dann war wieder fast 15 Minuten Flaute, lediglich Victoria Giehle netzte einmal ein und der Rückstand war beim 17:11 bereits auf sechs Tore angewachsen. In dieser Phase kam dann auch noch Pech mit einigen Pfostentreffern dazu. Trotzdem keimte nochmals Hoffnung bei den SCV-Fans auf, denn zwei verwandelte Siebenmeter von Theresia Miller sowie weitere Tore von Alicia Staigmüller und Annika Hamm bedeuteten das 19:15 (52.). Allerdings wurde es nichts mehr mit der erhofften Aufholjagd, denn in den letzten Minuten war auch auf die Defensive kein Verlass mehr und Burlafingen gelangen mehrere leichte Treffer zum deutlichen 25:17-Derbysieg.

In dieser Begegnung haben sich die Vöhringer Mädels mit Sicherheit unter Wert verkauft, aber bei einer so jungen Mannschaft wie dem SCV-Damenteam darf nach der bislang sehr erfolgreichen Saison auch mal ein schlechtes Spiel zugestanden werden.



Frauen zeigen deutliche Leistungssteigerung beim 25:28 gegen den Tabellenritten Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch

Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung im Vergleich zum Auswärtsspiel bei der SG Burlafingen/Ulm in der Vorwoche reichte es in der Endabrechnung nicht ganz gegen den Tabellennachbarn SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch.

Von Anfang an war Stimmung in der Halle, und das galt sowohl für beide Fanlager als auch für die Mädels auf der Platte. Die Gäste waren aufgrund des Doppelspiels der beiden Frauen- und Männermannschaften mit zwei Bussen angereist und erstmals in dieser Saison mussten sich die Vöhringer Fans gegen einen quasi identisch lautstark anfeuernden gegnerischen Anhängerblock durchsetzen. In der Partie gab es keinerlei Abtasten oder Warmlaufen, beide Mannschaften legten insbesondere in der Offensive sofort mit Tempo und hohem Druck auf die gegnerischen Abwehrreihen los. Dank vier Toren von Alicia Staigmüller und einem Treffer von Nicole Fuchs war die Begegnung bis Mitte der ersten Halbzeit beim 5:5 vollkommen ausgeglichen und die Führung wechselte ständig. Dann folgte die beste Phase der Vöhringer Mädels, die Abwehr und Torfrau Nadja Schachschal

hatten ihre Gegnerinnen besser unter Kontrolle und dank variablen Spielzügen der Vöhringer Offensive setzten sich die Rot-Weißen durch Tore von Laura Of, Theresia Miller, Lina Schiller und zweimal Alicia Staigmüller beim 11:7 mit vier Toren ab. Leider konnte dieses Niveau nicht bis zum Halbzeitpfeiff gehalten werden, in den verbliebenen sieben Spielminuten bis zum Seitenwechsel gelang nur noch Alicia Staigmüller ein Treffer – die Gäste waren deutlich erfolgreicher mit vier Toren in dieser Zeit und hatten beim 12:11 wieder den Anschluss hergestellt.

Mit hohem Tempo ging es auch in die zweite Halbzeit, die Vöhringer Offensive machte weiter einen guten Job. Bis zum 17:16 durch Tore von Alicia Staigmüller (2x), Lilli Hieber und Theresia Miller (2x) hatte die knappe SCV-Führung noch Bestand, aber die Vöhringer Offensive musste deutlich mehr für die Torerfolge investieren als das Auswärtsteam, das in diesen Minuten deutlich leichter und schneller Treffer erzielen konnte. Die Vöhringer Defensive agierte jetzt zu passiv, musste insbesondere von den Rückraumspielerinnen des Gegners Tore hinnehmen. Wenn diese nicht erfolgreich waren, gab es mit zunehmender Häufigkeit Siebenmeter-Entscheidungen gegen den SCV. Zwar konnte die Vöhringer Torfrau Katharina Hinterkircher zwei davon entschärfen, aber in der Summe waren die Gäste jetzt eher am Drücker. Bis zum 20:19 Mitte der zweiten Halbzeit hielt die Führung durch weitere Tore von Lina Schiller, Nicole Fuchs und Alicia Staigmüller noch, dann war aber sechs Minuten Flaute in der Offensive und die in dieser Phase abgewehrten Bälle nutzten die Gäste der SG vor allem durch Tempogegenstöße und weitere einfache Tore, um bis zum 20:23 zu ihren Gunsten das Spiel zu drehen. Lina Schiller verkürzte zum 21:23, aber zwei weitere Gegentore ließen den Rückstand auf 21:25 fünf Minuten vor Spielende anwachsen. Doch die SCV-Frauen wehrten sich tapfer gegen die drohende Niederlage, angetrieben von den Vöhringer Fans konnte durch Erfolgserlebnisse von Leonie Schiller, Annika Hamm, Alicia Staigmüller und Mara Hilsenbeck der Anschluss beim 25:26 wiederhergestellt werden – und es waren immer noch 74 Sekunden zu spielen. Leider kassierte man dann aber noch einen Siebenmeter und damit war beim 25:27 vierzig Sekunden vor dem Schlusspfeiff die Begegnung entschieden – in der Schlusssekunde erzielten die Gäste dann sogar noch das 25:28.

Insgesamt also eine deutliche Leistungssteigerung der Vöhringer Mädels, aber zwei schwächere Phasen vor dem Pausenpfeiff und ab Mitte der zweiten Hälfte waren ausschlaggebend, dass sich die Vöhringer Frauen zum zweiten Mal in dieser Saison zu Hause geschlagen geben mussten. Ein Sonderlob hat sich wieder Alicia Staigmüller verdient, die mit insgesamt 12 Toren lange

Zeit dafür verantwortlich war, dass die Partie auf Augenhöhe verlief.

Für den SCV spielten: Katharina Hinterkircher und Nadja Schachschal (Tor), Laura Of (1), Mara Hilsenbeck (1), Theresia Miller (3), Annika Hamm (1), Leonie Schiller (1), Lina Schiller (3), Alina Holz, Nicole Fuchs (2), Lilli Hieber (1), Caroline de Freitas Ramos und Alicia Staigmüller (12).



(Dieter Vogel/Fotos: Martin Kortenhaus)

M2 – Kreisliga A

Revanche geglückt! 32:26 – Die zwei Punkte bleiben im Sportpark

Am Sonntag, 25. Februar, stand für die Zweite des SCV das erste Heimspiel der Rückrunde an. Mit Laichingen kam niemand anderes in den Sportpark als das Team, das dem SCV die einzigen Punkte bis dato abkaufen konnte. Dementsprechend waren die Ziele für dieses Spiel klar gesetzt. Nichts anderes als einen Sieg verlangte Trainer Maximilian P. Arnold seinen Jungs ab. Mit Marc Heiter, Jens-Luca Jäger und Alwin Eilert aus der Reserve der Herren 1 konnte man auch dieses Spiel wieder mit einer vollen Bank bestreiten.

In der Abwehr wussten die Illertaler, was auf sie zukommt, und so konnte man die Männer aus Laichingen auch dank gut aufgelegtem Keeper Rasch in den ersten sieben Minuten des Spieles bei null Toren

halten (5:0). Trotz einiger leichtsinniger Fehler im Angriff und auch in der Abwehr zog man schnell über 8:4 über 12:4 bis zum verdienten Pausenstand von 19:9 Toren davon.

Leider war nach dem Anpfiff so gar nichts mehr von dem Team zu sehen, welches Halbzeit eins dominierte. So schlossen die Gäste dank eines 5:0-Laufes auf 19:14 auf. Bis zum Stand von 28:20 in Minute 50 konnte die Zweite wieder Fuß fassen. Spielertrainer Arnold und Heiter ermöglichten dem Team die nötigen Tore zum 32:26. Natürlich bedankt sich die Mannschaft auch bei allen angereisten Fans, Freunden und Familienmitgliedern für die lautstarke Unterstützung.

Hartes Spiel für zwei weitere Punkte Zweite gewinnt in Langenau 23:20

Auf dem Programm stand dieses Mal die dritte Mannschaft der HSG Langenau/Elchingen, die im vergangenen Jahre ebenso in die Kreisliga A abgestiegen ist. Bis zur 5. Spielminute lief vorne alles nach Plan und man konnte früh 5:2 in Führung gehen. Doch dann festigte die HSG ihre Abwehr und das Spiel wurde zum Krimi. Dem SCV gelang es zwar durch eine erneut stark aufspielende Abwehr und einem gut aufgelegtem Keeper Rasch einige Ballgewinne zu erzielen, doch konnte man diese nicht in Zählbares verwandeln. Bis zum Ende der Halbzeit konnten die Zuschauer eine Partie auf Augenhöhe (12:12) sehen.

Bis zur 40. Minute konnte man immer wieder Bälle erobern und einen kleinen Drei-Tore-Vorsprung erzielen. In der 50. Minute stand es 21:16 für die Illertaler, gefühlt war das eine Vorentscheidung. Pustekuchen! Die HSG kam auf zwei Tore zu heran. Bis zur 58. Minute war es ein ständiges Auf und Ab, kaum dass eine Mannschaft das Runde noch mal ins Eckige brachte. Dann passierte der HSG ein kleines Malheur. Tim Hauber versuchte aus dem Rückraum die Gäste auf ein Tor heranzubringen, doch stand ihm Marc Gugler im Wege. Mit vollem Einsatz warf er sich zwischen Ball und Tor und blockte spektakulär mit seinem Gesicht. Der Ball landete im Halbfeld der Gäste und Nico Kast schaltete blitzschnell und verwandelte die Kopfballvorlage zum 23:20-Endstand.

Mission Meisterschaft geglückt! Auch die SG Burlafingen gerät beim 29:16 unter den SCV-Zug

Die Zweite hat sich im Sportpark die Meisterschaft in der Kreisliga A gesichert. Gegen die SG Burlafingen drehten die Gastgeber das 0:1 schnell in ein 4:1. Doch leider war damit das erste Pulver verschossen, Burlafingen konnte bis zum 7:6 in Minute 15 gut mithalten. Doch ab dann wandelte sich das Angriffsspiel der M2 und Keeper Rasch lud mit einer Wagenladung Reisetickets sein Team auf die Konterreise ein. Um sich jedoch entscheidend absetzen

zu können, fehlte es dem Team an der Konzentration im Abschluss. Schiedsrichter Oßwald piff nach 30 Minuten beim Stand von 13:8 ab und beide Teams suchten in den Kabinen nach Erholung.

Wie schon so oft in der laufenden Saison zeigten die Männer des SCV, dass durch den breiten Kader und hohe Leistungsbereitschaft vor allem in der zweiten Halbzeit besser als in der Vergangenheit gearbeitet wird. Dies sorgte dafür, dass Spielertrainer Norman Roehl der SG beim 19:8 (37.) eine Auszeit nahm. Doch war das Team um Coach Arnold nun nicht mehr zu stoppen, blitze der Wunsch auf die Meisterschaft doch bei jedem Spieler ersichtlich aus den Augen. Konter über Konter blieb man bis zur 51. Minute beim Spielstand von 23:14 auf Erfolgskurs. Dann erzielte man sechs weitere Treffer ohne Gegentor. So konnte man nach 60 Minuten beim verdienten Stand von 29:16 nicht nur den höchsten Sieg in der Saison, sondern vor allem die Meisterschaft feiern.

Nach dem Spiel versammelte man sich vor der Halle und zollte dem gesamten Trainerteam via Sektdusche und Konfettikanone gebührend Respekt und erhielt obendrein noch eine besondere Ehrung. Eine eigene Meisterschale!! Gemeinschaftlich feierte man dann im Sportpark bei Pizza und hitzigen Bierpong-Matches noch bis in die Promillenacht. Das gesamte Team möchte sich bei allen unseren Treuen Fans bedanken, die an diesem Tag in der Halle waren, um diesen Titel mit uns zu feiern.

SC Vöhringen: Maximilian Arnold (7), Nico Kast (6), Lukas Hagmeier (3), Joel Zang (3), Alwin Eilert (2), Timo Lieble (2), Sebastian Marko (2), Tobias Appenrodt (1), Chris Gugler (1), Felix Jähn (1), Simon Thalhofer (1), Fabio Garro, Marc Gugler, Jannik Rasch



Schnippchen schlagen vereitelt! Männer 2 gewinnen in Bad Saulgau 26:25

Am Samstag, 16. März, ging es für die zweite Mannschaft des SCV auf eine längere Auswärtsreise, auf dem Speiseplan stand dieses Mal das Team aus Bad Saulgau. Im Hinspiel verlangten die Saulgauer einiges von Coach Maximilian X. Arnolds Mannschaft ab, waren schon da einige Akteure aus dem Verbandsligateam dabei. Der Saulgauer Trainer Florian Kurz wollte wohl mit allen Mitteln dem Meisterteam noch ein paar Punkte abkaufen, setzte er auch beim Rückspiel wieder auf Verstärkung aus der Ersten. Zum ersten Mal stand Phillip Grabher, der zur Rückrunde für die erste Mannschaft als Verstärkung gedacht war, bei der Zweiten im Kasten.

Was an diesem Tag aufgeheizter war, ist schwer zu sagen, die Luft oder die Stimmung der rund 120 heimischen Fans. Von Beginn an waren beide Teams auf der Platte heiß, nach den ersten Minuten und einigen aggressiven Abwehrreaktionen auf beiden Seiten war der Hexenkessel geboren. Doch im Angriff und auch in der Abwehr lief erst mal gar nichts wie gewohnt und so lief man trotz guter Paraden von Grabher immer einem Rückstand hinterher. Doch konnte die Zweite des SCV zur Halbzeit auf 13:13 ausgleichen.

Danach ließen sich die Bad Saulgauer keine Gelegenheit entgehen, überzogene Abwehrreaktionen zum Stoppen der Illertaler einzusetzen. Schiedsrichter Böhlend ließ sich von der hitzigen Atmosphäre aber nicht ablenken, es hagelte einen Siebenmeter nach dem anderen, Vöhringen führte mit drei. Ein ständiges Auf und Ab folgte, doch schafften es die Vöhringer die gesamte Halbzeit hinweg nicht mehr in Rückstand zu geraten. In den letzten Minuten des Spiels war es ein wortwörtlicher Kampf, waren die Hausherrn aufgrund des Rückstands doch sichtlich aggressiv. Trotz gefühlten 50 Grad Celsius in der Halle blieb die Offensive cool und schaffte es, fast die gesamte Zeit von der Uhr zu nehmen. 5 Sekunden vor Schluss schloss Rasch aufgrund des Zeitspiels mangelhaft ab und so konnte Saulgau noch zum Konter laufen. Doch schaffte Spielertrainer Arnold es den Spieler beim Pass ins Seitenaus zu drängen. Somit war die letzte Aktion beim Stand von 25:26 für den SCV ein direkter Wurf aus der Ecke, welcher dankenswerterweise nicht im Gesicht, sondern in den Händen des Blocks landete. Mit vielen blauen Flecken und einigen neu gelernten Schimpfwörtern im Gepäck fuhr man mehr als glücklich über die zwei hart erkämpften Auswärtspunkte nach Hause.

Jugend

Weibliche A-Jugend FC Burlafingen - SC Vöhringen 31:16 (14:10) – Deutliche Pleite im Derby

Am Sonntag, 25. Februar, stand für die

wA-Jugend das dritte Spiel innerhalb von sieben Tagen an. Die Fahrt war dieses Mal nicht ganz so lang – gespielt wurde beim Nachbarn Burlafingen. Die erste Halbzeit sah noch ganz vielversprechend aus. Die Mädels taten sich zwar im Angriff ohne Harz dieses Mal deutlich schwerer als in den letzten Spielen, konnten aber stets Chancen herausspielen. Die Defensive klappte eigentlich, wie meist, ganz gut. So konnte man nach 13 Minuten zum Unentschieden treffen und den Abstand bis zur 27. Minute noch auf zwei Toren Rückstand halten.

Aber was dann in der zweiten Halbzeit geschah, war für Spielerinnen, Trainerinnen und Zuschauer nicht schön. Keiner weiß genau, was wortwörtlich den Stecker gezogen hat, aber es funktionierte auf Vöhringer Seite gar nichts mehr. Diese Halbzeit ist einfach zum Vergessen und deswegen blicken wir nach vorne und beenden das Spiel mit dem Spielstand 31:16.

(Tina Hieber)

SV Mering – SC Vöhringen 25:26 (14:15) – Sieg in letzter Sekunde

Am Mittwochnachmittag (21.2.) ging es für die wA-Jugend zum Nachholspiel nach Mering – ungewohnt unter der Woche. Besonders die ersten 10 Minuten waren ganz in Vöhringer Hand. Die Abwehr inklusive Torfrau Lea stand super und vorne konnte man die vorgezogene Abwehrspielerin clever ausspielen. Bis zur Auszeit auf Seiten des SCV fünf Minuten vor Halbzeitpause konnte man den Abstand auf mindestens drei Toren halten. Doch die Verschnaufpause wurde bestraft, es ging nur mit einem Tor Führung in die Halbzeitpause (14:15).

Die Mädels aus Mering zogen danach das Tempo an und konnten oft ohne große Gegenwehr gegen die zu langsame Vöhringer Abwehr Tore erzielen. Viele Angriffe waren geprägt von Einzelaktionen. Eines war aber merkbar – niemand gab auf, der Kampfgeist war bei jeder merkbar. Und das ist auch sichtbar im Spielverlauf – der Rückstand von drei Toren in Minute 40 (19:16) wurde reduziert und Kati traf fünf Minuten vor Schluss zum Ausgleich. 40 Sekunden vor Schluss konnte sie ihre 100 Prozent Trefferquote vom Punkt nicht fortsetzen: 25:25. Ein Foulspiel auf Halblinks wurde noch vor Ende gepfiffen, aber dann ging die Sirene. Direkter Freiwurf für den SCV. Lina nahm sich den Ball und konnte es nicht glauben, als alle jubelnd auf sie sprangen, um den Siegtreffer zu feiern.

(Tina Hieber)

TG Höchberg – SC Vöhringen 31:35 (16:16)

Wenn man die Tabelle anschaut, sollte dies gegen das Tabellenschlusslicht eine entspannte Partie werden. Allerdings konnte man im Hinspiel nur einen Punkt im Sportpark behalten. Die Mädels des SCV starteten ganz gut und konnten schöne Tore erzielen. Auch die erste und zweite Welle

wurde gut gelaufen (3:7/11.). Besonders Maren glänzte von Rechtsausen mit einer sehr guten Trefferquote. Doch dann wollten die Tore nicht mehr richtig rein, das schnelle Spiel der Höchberger konnte nur teilweise unterbunden werden. Mit einem Unentschieden beendete man die erste Halbzeit (16:16).

Nach der Pause kam die wA-Jugend wieder besser ins Spiel, stellte nach sieben Minuten wieder auf 17:22. Der Angriff funktionierte auch bei offensiver Abwehr nach einer kurzen Eingewöhnungsphase gut – Lina und Mara, unsere beiden Goalgetter dieses Spiel, wechselten sich mit den Torerfolgen und Anspielen ab – aber in der Abwehr waren wir zu langsam. Als die Würzburger Mädels knapp zehn Minuten vor Schluss den Ausgleich erzielten, begann der ‚wirkliche‘ Kampf um die zwei Punkte. Doch in dieser Crunchtime behielten die SCVlerinnen die Nerven. Lina lochte mit einem Freiwurftor, wie schon in Mering, zum 31:35-Endstand ein. Phasenweise konnte der Vöhringer Frauennachwuchs einen tollen Handball präsentieren und die ganze Mannschaft hatte eine kämpferische Leistung gezeigt.

SC Vöhringen – SV Mering 33:21 (20:10)

Hochmotiviert startete das Team von Tina Hieber und Alicia Staigmüller in die Partie. Nach knapp acht Minuten stand es bereits 7:1. Natürlich war diese Führung nicht nur dem Angriff zu verdanken, sondern vor allem der konsequent arbeitenden Abwehr inklusive Torfrau Lea Of. Auch danach zeigten die Vöhringerinnen eine starke Offensivleistung und spielten immer wieder schöne Chancen heraus, die an diesem Tag von allen Positionen souverän verwandelt wurden. Mit zwei schnellen Toren durch Lilli Hieber erhöhte man in der 26. Minute auf eine 12-Tore-Führung, aber in Unterzahl

konnten die Gegner durch zwei Siebenmeter auf 20:10 verkürzen.

Nach dem Seitenwechsel brauchte man knapp sechs Minuten bis das erste Tor der zweiten Halbzeit erzielt wurde. Lina Schiller traf per Siebenmeter zum 22:12 und ein 5:0-Lauf auf Vöhringer Seite brachte den SCV wieder zurück in die Spur. Katharina Hinterkircher im Tor hielt den Kasten fast komplett sauber und Lina Schiller konnte in dreifacher Unterzahl sogar ein Tor erzielen. Endstand war 33:21. Alles in allem kann man mit dem letzte Heimspiel der Saison mehr als zufrieden sein. Die Mädels haben dem Publikum nochmal gezeigt, dass sie mehr als guten Handball spielen können.

(Alicia Staigmüller)

HSV Bergtheim – SC Vöhringen 32:31(18:14)

Das Spiel in Bergtheim startete hitzig und beide Mannschaften lieferten sich ein Duell der Tore – nach 10 Minuten stand es 6:6. So gut der Angriff lief, so fehlte die Abstimmung in der Abwehr. Vor allem Bergtheims linke Seite spielte unsere Defensive nach Belieben aus. Lediglich die Torhüter waren auf beiden Seiten von Anfang an im Spiel. Mit 18:14 ging es in die Halbzeitpause.

Was die Mädels in den zweiten 30 Minuten gezeigt haben, war ein super Handball! Die Abwehr stand besser, Lea hatte sich im Tor heiß gespielt und vorne glänzte vor allem Mara mit einem Treffer nach dem anderen und Kati vom Siebenmeterpunkt. So konnte in der 38. Minute der Gleichstand wiederhergestellt werden. Es folgte eine Schwächephase und die Tafel zeigte mit 26:20 in Minute 45 an. Die rote Karte auf Bergtheimer Sicht brachte aber nochmal Feuer in die SCV-Mannschaft. Tor für Tor kämpften sich die Mädels hin, leider wurde die Zeit zu knapp, denn das Spiel endete 32:31.

(Tina Hieber)



Weibliche B-Jugend

SC Vöhringen – TSV Pfronten 17:25

Nach einer vierwöchigen Spielpause konnte man nicht an die eigentliche Leistung anknüpfen. Schon in den ersten Minuten hat man den Heimspielerinnen die Unsicherheit angemerkt. Durch viele Fehlpässe und nicht genutzte Chancen gingen die Gegner in der 13. Spielminute mit vier Toren in Führung. Ab dem Zeitpunkt gaben die Gäste die Führung nicht mehr her. In die zweite Halbzeit ging es für uns mit fünf Toren Rückstand. Das Spiel zu gewinnen war nicht unmöglich. Aber die technischen Fehler häuften sich, die Torabschlüsse waren auch nicht erfolgreich. Auch die Abwehr stand nicht wie immer. Die Gegner schafften unser Abwehrspiel durch zwei Kreisläu-

ferinnen zu verwirren. In der Abwehr kommunizierten die Mädels nicht ausreichend und machten den Gästen das Spiel einfach. Somit mussten wir uns mit 17:25 geschlagen geben.

**Sieg im letzten Heimspiel
SC Vöhringen – TSV Wertingen 28:22**

Die Vöhringerinnen wollten nach dem letzten Spiel den Fans zeigen, was sie draufhaben und das ist ihnen auch sehr gut gelungen. Schon in den ersten Minuten gelang es der Heimmannschaft in Führung zu gehen. Wertingen glückte zwar zum 4:4 aus (8.). Die Mädels liebten aber nicht nach und kämpften weiter. So endete die erste Halbzeit mit 14:11. In der zweiten Halbzeit machten die Mädels genauso weiter. Die Abwehrarbeit war an diesem Tag wieder



Lotto Bosch im Kaufland
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEdi und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18

89269 VÖHRINGEN

TEL: 07306/919555

FAX: 07306/919557

INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

JONES

BURGER FRIES DOGS

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE

KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN

PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION



TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)



Autohaus LINDNER
WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.



Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen

www.lindner-illertissen.de

www.wohnmobil-illertissen.de



Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 10
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



sehr gut. Unsere Torhüterin hatte ebenfalls einen guten Tag. Vorne spielten die Vöhringerinnen gut zusammen, waren von allen Positionen gefährlich, so gut wie alle Spielerinnen konnten ein Tor werfen. Somit gewannen die Mädels 28:22. Das Spiel war eins der besten in der Saison. Auch in Unterzahl haben die Mädels zusammengehalten.

Männliche A-Jugend

TSV Herrsching - SC Vöhringen 31:30 (14:19) – Vermeidbare Niederlage

Beide Mannschaften legten los wie die Feuerwehr und die Tore fielen wie am Fließband. Nach 15 gespielten Minuten stand es 10:10, ohne dass die Abwehrreihen Zugriff auf das Spiel bekamen. Die Temposchlacht wurde nun hitziger. Ab der 19. Minute hatten die Gäste aus Vöhringen eine starke Phase und es gelang, sich mit einem 7:0-Lauf auf 12:19 abzusetzen. Mit 14:19 wurden die Seiten gewechselt. Herrsching verkürzte in fünf Minuten auf 18:20 und das Duell war wieder offen. Bis zu 49. Minute schaffte es der SCV den Abstand bei vier Toren halten und führte 23:27. Die Gastgeber gaben nie auf und glichen beim 28:28 (55.) nach langer Zeit wieder aus. Vöhringen legte nochmals vor zum 28:30, schaffte es aber in den letzten vier Minuten nicht mehr einen Treffer zu erzielen. Eine Minute vor Schluss drehte Herrsching das Spiel und siegte mit 31:30.

SC Vöhringen – HT München 26:33 (11:16)

Am Samstag begrüßten wir die Jungs aus HT München im Sportpark. Die letzte Begegnung mit diesem Verein hatten wir in der Vorqualifikation zur Jugendbundesliga. Damals demonstrierten die Jungs aus München echten Powerhandball und wir waren chancenlos. Die erste Hälfte der Partie war eine eindrucksvolle Demonstration des Gegners, warum sie aktuell die Nummer Zwei sind in Bayern. Gnadenlose Gegentore aus der ersten und zweiten Welle trafen uns hart. Mit 11:16 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit hatten wir ein verbessertes Rückzugsverhalten und konnten dies besser verteidigen. Jedoch verfügten die Gegner auch über starke Rückraumspieler und einer proppenvollen Bank. Wir kämpften wie immer bis zum Schluss, mussten uns aber gegen einen starken Gegner 26:33 geschlagen geben. Im letzten Heimspiel der Bayernliga-Saison für Ian, Hannes und Elias ärgerten wir auch dieses Top-Team mit allen Mitteln. Wieder waren wir nicht komplett, wieder kämpften wir bis zum Schluss!
(Coach Kevin)

Gemischte F- Jugend:

Nochmal Heimspieltag im Sportpark

Im Sportpark des SC Vöhringen fand der

8. und letzte Spieltag der Minisaison 2023/2024 statt. Die jungen Handballehrinnen und Handballer des SC Vöhringen machten mit ihrer Begeisterung und ihrem Einsatz das Turnier zu einem besonderen Ereignis. Mit insgesamt neun Mannschaften, darunter drei aus Günzburg, zwei aus Straß, Ichenhausen und Ludwigsfeld, war das Spielfeld gut besetzt und versprach spannende Spiele. Auf zwei Spielfeldern gleichzeitig wurde um jeden Punkt gekämpft, und es herrschte ein reges Treiben auf dem Platz.

Die jungen Sportlerinnen und Sportler zeigten tolle Leistungen und begeisterten das Publikum mit ihrem Spiel. Trotz des Gewusels auf dem Feld bewiesen sie ihr Können und kämpften mit viel Engagement um jeden Ball. Die Spiele waren geprägt von Fairness und Teamgeist, was das Turnier zu einem echten Erfolg machte.

Ein besonderer Dank gilt allen helfenden Eltern, Trainern und Schiedsrichtern, die zum Gelingen des Spieltags beigetragen haben. Nach Ostern werden die Kinder des Jahrgangs 2015 in die E-Jugend wechseln und neue Herausforderungen im Handball annehmen.

Gemeinsamer Saisonabschluss

Der lang ersehnte Saisonabschluss der gF-Jugend fand im Stuntwerk statt. 20 Kinder aus der gF-Jugend und sechs Trainerinnen und Trainer waren gemeinsam unterwegs. Das Abenteuer begann im Kinder- und Familienbereich, wo die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Anschließend durften sie in den Bereich für die Erwachsenen wechseln, begleitet von Trainer Maik vom Stuntwerk. Dort erwartete die Kinder ein abwechslungsreicher Geschicklichkeitsparcours, der sie an ihre Grenzen brachte. Dabei wurden sogar einige bekannte Gesichter aus der TV-Show "Ninja Warriors" gesichtet, was die Motivation der kleinen Athleten zusätzlich



anspornte. Besonders beeindruckend war die überdimensionale Kletterwand, an der sich alle Kinder mit Eifer ausprobierten und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Nach zwei Stunden voller Spaß, Action, Klettern und Springen machten sich die erschöpften, aber glücklichen Kinder wieder auf den Weg zurück in ihre Heimat.

Letztes Training bei den Minis für die Kinder des Jahrgangs 2015

Heute war ein aufregender Tag beim Training! Es war unser letztes Mal bei den Minis, denn wir sind jetzt groß genug, um in die gemischte E-Jugend zu wechseln. Das macht irgendwie traurig und aufgeregt zugleich. Zu Beginn hatten wir eine mega coole Spielestunde mit einem unserer Lieblingsspiele, Sniper. Das ist ein Spiel, bei dem wir Kinder sogar gegen die Trainer spielen durften! Es war so lustig, wie wir versucht haben, sie abzuwerfen und Punkte zu machen.

Aber dann kam der traurige Teil immer näher. Es war Zeit für die Verabschiedung. Die Kinder vom Jahrgang 2016 und jünger, die noch bei den Minis bleiben, bildeten ein Spalier für uns. Das fühlte sich irgendwie besonders an. Alle von uns aus dem Jahrgang 2015 durften durch das Spalier gehen und jeden abklatschen. Es war schön, aber auch ein bisschen seltsam, weil man weiß, dass man einige Freunde nicht mehr jede Woche beim Training sehen wird.

Aber dann kam der große Moment: der Sprung in die E-Jugend! Das klingt echt cool, oder? Wir haben sogar Geschenke bekommen! Jeder von uns hat ein Erinnerungsbild bekommen, damit wir uns immer an die schöne Zeit bei den Minis erinnern können. Außerdem haben wir Gutscheine für Eis bekommen, das ist so super!

Es waren auch viele Eltern da, um mit uns die Verabschiedung zu feiern. Sie haben uns alle angefeuert und fotografiert. Es war schön zu sehen, wie stolz sie auf uns waren.

Auch unsere tollen Trainer haben noch



Die Kinder des Jahrgangs 2015, die sich nun auf die gemischte E- Jugend freuen

ein kleines Geschenk von uns zum Abschied bekommen. Sie waren jede Woche für uns da, sind mit uns auf Turniere und Spieltage gefahren und hatten meistens viel Spaß mit uns.

Termine der Jugend

Am 24. März fand das letzte Spiel der Jugend in der Saison 2023/2024 statt. Doch für die Jugendmannschaften geht es Schlag auf Schlag weiter. Nach einer kurzen

Stippvisite in Cavallino über Ostern beim Beachturnier starten die ersten Jugendmannschaften gleich in die Qualifikation zur Saison 2024/2025.

Folgende Heimspieltage stehen an

Weibliche A- Jugend Sonntag, 21.4.24 ab 10 Uhr im Sportpark
Männliche D- Jugend Samstag 27.4.24 ab 10 Uhr im Sportpark

Fußball

Mit viel Willen zum Remis – C-Jugend mit starken Auftritten beim GTÜ-Cup



Aktive

SG erkämpft Punkt zum Auftakt beim Tabellenzweiten

Mit einem 4:4 (3:3) holte sich die SG im ersten Pflichtspiel im Jahr 2024 einen mehr als verdienten Punkt beim TSV Senden, der sich nach wie vor noch Hoffnungen auf einen Aufstieg macht.

Das neue Trainergespann der SG hat die Mannschaft in den Wochen vor dem Start aus der Winterpause auf den Punkt fit gemacht. Von Beginn an machte man den Hausherren klar, dass man alles andere als ein leichter Punktelieferant nach Senden gekommen ist. Schon nach zwei Minuten klingelte es im Tor des TSV, als Max Bihler aus etwa 25 Metern einen Freistoß von halbrechts wuchtig im Netz versenkte. Des- sen erster Auftritt für die SG endete dann leider verletzungsbedingt nach zehn Minuten. Doch der TSV schlug in der 14. Minute zurück und glich nach einem Freistoß zum

1:1 aus. Unsere Jungs zeigten sich davon allerdings wenig beeindruckt, denn nur zwei Minuten später lag der Ball erneut im Netz des TSV, als zunächst Jacob Kaim aus 16 Metern abzog, dessen Ball zwar auf der Linie liegen blieb, doch Hess gedankenschnell nachsetzte und diesen über die Linie drückte und die SG erneut in Führung brachte.

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907

fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
Inb. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di+Sa ab 18 Uhr
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERMANENT LICHTBURG MEPHISTO OSSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de

NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfplasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Baden Spaß Saunieren

Nautilla ILLERTISSEN

Aktuelles und unsere
Öffnungszeiten findest du
auf unserer Homepage

www.nautilla.com

Erneut war es ein Freistoß, mit dem der TSV in der 27. Minute wieder zum 2:2 ausgleichen konnte. Und das muntere Tore-schießen ging bis zur Halbzeit weiter. Wieder war Ausgangssituation ein Freistoß, dieses Mal aber für den TSV, mit dem die Haus-herren 3:2 in Führung gehen konnten. Dies war aber keinesfalls der Wendepunkt. Was die SG an diesem Tag zeigte, war ein lang nicht mehr gesehener Kampfeswille. So gelang noch vor der Pause durch einen sehenswerten Treffer von Jannik Groß der 3:3 Ausgleich.

Nach dem Wechsel dasselbe Bild. Die SG stellte den TSV immer wieder vor Probleme und kämpfte um jeden Meter. Aufregung dann in der 67. Minute, als der Schiedsrichter nach einem angeblichen Foulspiel für den TSV auf den Punkt zeigte. Dieses Geschenk nahm der TSV dankend an und ging per Strafstoß mit 4:3 in Führung. Wer nun glaubte, dass sich die SG geschlagen geben würde, irrte sich gewaltig. Mit zunehmender Spieldauer bekam die SG sogar leichte Oberhand und drängte auf den Ausgleich. In der 71. Minute wurde Elias Schwaninger im 16er zu Fall gebracht. Diese Chance ließ sich Andy Böck nicht nehmen und verwandelte sicher zum 4:4. Die Schluss-Viertelstunde gehörte klar der SG, die mehrmals den Siegtreffer auf dem Fuß hatte, die Chancen aber nicht zu nutzen wusste. So blieb es bei einem torreichen Remis, dass sich die Mannschaft mehr als verdient hat.



Die SG Vöhringen-Illerzell gratuliert zum Nachwuchs

Herzliche Glückwünsche gehen an die Familie Böck zur Geburt der zweiten Toch-

ter. Vater Andreas Böck nahm, auch für Ma-ma Daniela, das Geschenk entgegen.



Andreas Böck

DKMS-Spielerhelden

Im Spätsommer organisierten unsere Aktiven, allen voran Marius Ihle, eine Spendenaktion für Stammzellenspenden für die DKMS. Elf neue Spender fanden sich in den Reihen der Fußballer und deren Frauen.



Jugend

GTÜ-Cup im Vöhringer Sportpark

Vom Freitag, 23., bis Sonntag, 25. Februar fand im Vöhringer Sportpark der GTÜ-Cup 2024 statt. Von den Bambini bis zu den C Junioren waren Mannschaften aus der Region bei uns zu Gast. Dank der vielen helfenden Hände und der hervorragenden Organisation konnte das Turnier stattfinden. Anhand der strahlenden Kinderaugen konnte man ihren Spaß an dem Turnier erkennen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Sponsor Jürgen Lackner vom Ingenieurbüro Lackner.

C-Jugend SGM SC Vöhringen – SSV Illerberg/ Thal – SV Illerzell GTÜ – Cup 2024

Der GTÜ-Cup 2024 begann am Freitag-nachmittag mit den C-Jugend-Mann-schaften. Die SGM Vöhringen konnte gleich mit zwei Teams antreten.

Mannschaft Vöhringen I: Artem Kryvosheiev (SCV), Abdullah Darwish (SCV), Samuel Reho (SCV), Matteo Doberauer (SSV), Noel Mittmann (SCV), Maik Merk (SCV), Tim Prestele (SSV), Marlon Raible (SCV), Arda Bozkurt (SCV)

Im ersten Spiel gegen die SG BeWeLo gab es zahlreiche Torchancen auf beiden Seiten, doch leider nichts Zählbares. Aber 14 Sekunden vor der Schluss sirene konnte Abdullah den Ball im Tor zum 1:0 versenken. Ein gelungener Auftakt.

Angespornt vom vorangegangenen Sieg kam unsere Mannschaft mit Selbstvertrauen gegen Laupheim auf das Spielfeld. Samuel konnte in der 2. Minute das 1:0 erzielen. In der 5. Minute waren dann Maik und Matteo erfolgreich. Eine Minute später erzielte ein Spieler vom FV Olympia Laupheim den Anschlusstreffer. Unsere Mannschaft blieb aber hellwach und erhöhte in der 7. Minute zum 4:1-Endstand.

Das letzte Vorrundenspiel gegen die SGM Dietenheim war entscheidend für den Einzug in die Finalrunde. Unsere Jungs gaben ihr Bestes. In der 4. Minute schossen Marlon und Maik unsere Mannschaft in Führung. Dietenheim gab aber nicht auf und konnte in der 5. Minute auf 1:2 verkürzen. Aber Abdullah zementierte den Sieg in der 8. Minute mit dem 1:3 und sicherte damit die Tabellenführung in der Vorrunde.

Mannschaft Vöhringen II: Raphael Valderrama (SCV), Thang Nguyen (SSV), Alexandru Cocos (SCV), Baris Akin (SCV), Berke Ergün (SCV), Ricco Nolte (SCV), Saramati Shkumbin (SCV)

Auch das Auftaktspiel der zweiten Mann-schaft verlief ganz nach Wunsch. Alexandru brachte unsere Mannschaft bereits in der 2. Minute in Führung. Die SG Illerkirchberg konnte jedoch nur eine Minute später ausgleichen. In der 5. Minute wurde ein Spieler gefoult und der Schiedsrichter entschied folgerichtig auf Siebenmeter, den Alexan-dru sicher verwandelte. In der darauffol-genden Minute erhöhte Saramati dann zum 3:1-Endstand.

Gegen den späteren Turniersieger SC Türkücü hatte unsere zweite Mannschaft leider kaum eine Chance. Klar mit 0:5 ging dieses Spiel leider gegen einen sehr stark spielenden Gegner verloren. Auch im letz-ten Vorrundenspiel gaben unsere Jungs ihr Bestes. Wie im vorangegangenen Spiel konnten sie keinen Treffer erzielen und mussten sich leider gegen die SGM Balz-heim mit 0:4 geschlagen geben.

Der Sieg im ersten Spiel reichte für den 3. Tabellenplatz in der Vorrunde und damit für das Endrundenspiel um Platz 5. Hier trafen unsere Jungs auf den FV Olympia Laupheim, der in der 3. Minute gleich zweimal den Ball in unserem Tor versenken konnte. Hoffnung kam dann in der 6. Minute auf, als Alexandru den Ausgleichstreffer erzielte. Leider währte die Hoffnung nicht lange und Laupheim erhöhte in der restlichen Spielzeit zum 5:1-Endstand.

Fast bundesligareif war der Einzug der Mannschaften zum großen Finale. Alle Spieler wurden unter tosendem Applaus der Zuschauer namentlich aufgerufen. Ein Gänsehautmoment, was ein tolles Spiel erwarten ließ. Und die Zuschauer wurden nicht enttäuscht!

Nach dem Anpfiff gaben die Spieler alles. Ein sehr umkämpftes, schnelles, aber faires Spiel. Es dauerte bis zur 7. Minute, bis das erste Tor erzielt wurde. Leider von der aus unserer Sicht falschen Mannschaft. In der 8. Minute musste unser Schlussmann Artem aus dem Tor heraus, eroberte den Ball, fand keinen anspielbaren Mitspieler und drosch den Ball kurz vor der Mittellinie einfach in Richtung des gegnerischen Tores. Der Tormann war überrascht, konnte den Ball nicht mehr halten und der Ausgleich war geschafft. Ein sehenswertes Tor, das von fast allen Zuschauern mit tosendem Beifall bejubelt wurde. In der regulären Spielzeit konnte keine Mannschaft das entscheidende Tor schießen. Es folgte nach einer kurzen Pause eine Verlängerung. Hier war das Glück dann bei den Gästen aus Ulm, die zum 1:2 erhöhen und bis zum Schlusspfiff halten konnten.

Der 2. und 6. Platz bei acht teilnehmenden Mannschaften zeigen einen sehr guten Ausbildungsstand unserer Jungs. Trainer Hüseyin Gündüz formte in den letzten Monaten ein schlagkräftiges und motiviertes Team. Bemerkenswert ist, dass derzeit in der C-Jugend 27 Jungs trainieren und großartige Erfolge, auch in der Regionstaffel feiern können. Das erste Heimspiel der Rückrunde in der Regionstaffel ist am 13. April ab 15.30 Uhr im Sportpark. Unsere Jungs würden sich über zahlreiche Fans auf der Tribüne freuen!

Herzlichen Dank an

- den Sponsor, Jürgen Lackner, Vorsitzender des SV Illerzell und Chef der GtÜ-Prüfstelle Vöhringen,
- Florian Neuer, Jugendleiter Fußball des SCV, der das Turnier organisiert hat,
- an alle Eltern die am Verkaufsstand mitgeholfen haben und
- an meine Spielbeobachter Lena, Jakob und Fabian.

(Georg Thalhofer)





RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



DHS
TROCKENBAU

DIENSTLEISTUNGEN
HANDWERK
SANIERUNG
PETER **SCHRAMM**

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



hinterkopf
Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + HEIZUNG
SPENGLEREI
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partypass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



Hörmann-Automobile
Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de



Abschluss der F Junioren in der Hallensaison

Zum Abschluss der Hallensaison veranstalteten die Trainer und Eltern ein gemeinsames Elfmeterturnier. Die Kinder und Eltern hatten dabei sehr viel Spaß. Ein Riesendank geht an Bayrams Kebap, der unsere Kids und Eltern mit Essen versorgt.



„Neujahrsfeier“ im Cardijn Haus

Anfang März feierten die Fußballer der SG Vöhringen-Illertzell, gemeinsam mit Jugendtrainern und A-Junioren, im Josef Cardijn Haus in Vöhringen, die traditionelle Neujahrsfeier. Für die Verpflegung sorgte die Pizzeria Bella Italia aus Vöhringen und für ausreichend Getränke war auch gesorgt. Nach dem offiziellen Part und einen Quiz über das letzte Jahr, sorgte DJ Golden Egg Mike für beste Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Aufwandsentschädigungen für Unparteiische steigen ab 2024/25

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsverantwortliche,

die drei baden-württembergischen Fußballverbände haben beschlossen, zur kommenden Spielzeit 2024/25 die Aufwandsentschädigungen für Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu erhöhen. Die Steigerungen unterscheiden sich in den verschiedenen Spielklassen und liegen im Durchschnitt bei 18 Prozent gegenüber den letzten Anpassungen zur Saison 2019/20.

Nachdem sich der allgemeine Verbraucher-Preisindex zwischen Juli 2019 und Oktober 2023 um etwa 17 Prozent erhöht hat, bestand Handlungsbedarf. Die geänderten Aufwandsentschädigungen sind aber auch als Zeichen der Wertschätzung an die Unparteiischen zu sehen, die unter teils herausfordernden Bedingungen einen geordneten Spielbetrieb erst ermöglichen. Zugleich halten sich die Anpassungen in einem Rahmen, der die Vereine, die in gleicher Weise von der allgemeinen Preisentwicklung betroffen sind, nicht überfordert.

Weiterhin haben der Badische, der Südbadische und der Württembergische Fußballverband beschlossen, künftig im dreijährigen Rhythmus zu prüfen, ob angesichts der allgemeinen Preisentwicklung oder vor dem Hintergrund sonstiger Entwicklungen eine Anpassung der Aufwandsentschädigungen angezeigt ist.

Mit den einheitlichen Beschlüssen der drei Verbände gelten weiterhin für alle Fußballvereine in Baden-Württemberg gleiche Bedingungen. Im bundesweiten Vergleich liegt die Aufwandsentschädigung für Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter damit im obersten Bereich.

WFV-Schiedsrichterobmann Volker Stellmach sagt:

„Wir sind mit der Anpassung der Spesenätze sehr zufrieden und sehen dies auch als klares Zeichen an unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, dass deren Leistungen und Einsatz anerkannt werden.“

Es ist nach wie vor nicht selbstverständlich, Woche für Woche Spiele im Amateurbereich zu leiten. Zu diesem Engagement gehören regelmäßige Schulungen, aber auch eine echte Liebe zum Fußball. Unsere Aufgabe ist es, für dieses ehrenamtliche Engagement entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen. Dass wir dies in Baden-Württemberg so gemeinsam beschließen konnten, ist ein wichtiges Signal der Geschlossenheit“

Mit freundlichen Grüßen
Württembergischer Fußballverband e.V. ◆

Tischtennis

Blick Richtung Meisterschaft im Saisonendspurt für gleich mehrere Teams



Bilanzen unserer Mannschaften

Die Rückrunde ist für unsere Teams in vollem Gange, im März standen bereits die ersten Entscheidungen um die Meisterschaften an.

Team	Liga	Platzierung	Punkte
Herren 1	Bezirksklasse	1	31:1
Herren 2	Kreisliga A	1	22:2
Herren 3	Kreisliga B	6	11:15
Jungen 19 1	Landesliga	6	16:16
Jungen 19 2	Bezirksliga	4	7:3
Jungen 19 3	Bezirksliga	7	2:8
Jungen 19 4	Kreisliga A	4	4:6
Jungen 14	Bezirksliga	6	0:8

Herren 1 auf Kurs zur Meisterschaft

Mit 27:1 Punkten thront unsere erste Mannschaft an der Tabellenspitze der Bezirksklasse. Noch ein Sieg aus vier Spielen, dann ist auch rechnerisch geschafft, was sich schon eine Weile ankündigt: Der SCV steigt auf! Im März machte das Team aus Manuel Stecker, Lothar Renz, Marcel Giehle, Moritz Brenner, Erik Meier und Daniel Kloos den nächsten Schritt zu diesem Ziel.

Gutschein
Beim Kauf von einem Stück Kuchen gibt's **1 Tasse Kaffee gratis!**

Nur in der Vöhringer Filiale (Memmingerstr. 23) einlösbar!

Hamma

Bäckerei · Konditorei · Café

Bertele
Autotechnik und Reifendienst
Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur Telefon **25 55**
Reifendienst Telefon **52 44**

Beykebab
Das Kebap & Pizza Haus
89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.



Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: www.s-kreditpartner.de



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

Gegen den VfB Ulm ging es vor heimischer Kulisse an die Platten. Unser Team startete stark, holte zwei aus drei Doppeln und verlor im unterlegenen Zweierdoppel knapp im fünften Satz.

Im Einzel hielten die Gäste aus Ulm erstmal gut dagegen. Im vorderen Paarkreuz siegte Manuel deutlich, während Lothar knapp im fünften Satz verlor. Auch im mittleren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. Im hinteren Paarkreuz hatte Erik den Sieg nach 2:0-Führung bereits auf dem Schläger, konnte es jedoch leider nicht nach Hause bringen. Daniel zeigte sich währenddessen souverän und siegte mit 3:0. Somit stand es nach der ersten Einzelrunde 5:4 für den SCV.

In den zweiten Einzeln ließ unser Team den Gegnern dann jedoch wenig Chancen. Gleich viermal in Folge hagelte es einen 3:1 Sieg. Manuel, Lothar, Marcel und Moritz machten somit aus dem engen Spiel einen deutlichen 9:4-Sieg gegen die Ulmer.

Herren 2 halten das Tor zur Meisterschaft offen

In der Kreisliga A findet seit Beginn der Saison ein Rennen zwischen unserer zweiten Mannschaft und dem TTC Witzighausen statt. Nachdem unsere Jungs direkt zum Saisonstart einen deutlichen Sieg gegen die damals ersatzgeschwächten Witzighausener einfahren konnten, behielten unsere Jungs über die gesamte Saison einen kleinen Vorsprung bei. Nachdem beide Teams ohne Niederlage durch die weiteren Spiele kamen, war nun zwei Spieltage vor Schluss für unsere Jungs klar: Verlieren verboten!

Mit Maxi Edele, Daniel Kloos, Korbinian Grasser, Marvin Staiger, Florian Holley und Oliver Schoeps trat unser Team in Bestbesetzung in der heimischen Halle an. Unserer teils angeschlagenen Mannschaft stand der TTC ebenfalls in Topaufstellung gegenüber. In den Doppeln war unseren Jungs die Nervosität deutlich anzumerken. Alle drei Duos fanden schlecht ins Spiel und unterlagen. Somit stand es schnell 0:3 gegen den SCV. In den Einzeln arbeitete sich unsere Mannschaft dann jedoch wieder in die Partie. Im vorderen Paarkreuz konnte uns Maxi den ersten Punkt sichern, im mittleren Paarkreuz legte Korbinian nach. Marvin kam nach einem 0:2-Rückstand stark zurück, unterlag dann jedoch knapp im fünften Satz. Im hinteren Paarkreuz konnten unsere Jungs dann jedoch endlich verkürzen: Florian lag 2:0 vorne, musste in dem ausgeglichenen Spiel jedoch dann dreimal in die Verlängerung gehen, um den Punkt einzufahren. Oliver legte währenddessen eine sichere Partie hin und siegte ebenfalls. Somit stand es nach der ersten Einzelrunde 4:5.

Die Spannung in der Halle blieb hoch, denn die zweite Einzelrunde begann mit gleich drei Fünftsatzspielen in Folge. Maxi unterlag in der Verlängerung des Entschei-

dungssatzes, Dani musste sich dort ebenfalls geschlagen geben. Korbinian drehte dagegen nach 0:2 auf und konnte den fünften Satz deutlich gewinnen. Mit diesem Sieg leitete er eine Hochphase der SCVler ein. Marvin gewann mit 3:0, Florian schaffte es durch seinen zweiten Sieg die Gesamtbilanz auf 7:7 zu stellen. Auch Oliver konnte nochmal punkten, sodass unsere Jungs erstmals in Führung gingen und somit eine Niederlage ausgeschlossen werden konnte. Im finalen Schlussdoppel siegte dann jedoch der TTC, sodass am Ende des spannenden Spiels ein leistungsgerechtes 8:8 auf dem Tableau stand. Somit bleibt unsere Mannschaft auch weiterhin mit einem Punkt Vorsprung an der Tabellenspitze und hat den Aufstieg in der eigenen Hand.



Auf Meisterkurs: Korbinian Grasser

Herren 3 zittern beim Schlusslicht

Unsere dritte Mannschaft war diesen Monat ebenfalls von krankheitsbedingten Ausfällen geplagt. Gegen das Tabellenschlusslicht der TSG Oberkirchberg traten Peter Renz, Franz Rettig, Benjamin Haug, Manuel Stetter, Dennis Amann und Benjamin Max an. Leider konnte unsere Nummer drei nur als Lückenfüller antreten, aufgrund einer Verletzung konnte er noch kein Ligaspiel voll bestreiten.

Entsprechend konnte unsere Mannschaft nur zwei Doppel ausspielen, entschied diese jedoch beide für sich. Im Einzel legten die Oberkirchberger jedoch schnell nach und gewannen gleich vier Spiele in Folge. Erst im hinteren Paarkreuz waren die SCVler wieder am Drücker, hier konnten Dennis und Benjamin M. für uns zwei Siege einfahren. Nach der ersten Einzelrunde lagen wir somit mit 4:5 zurück.

Peter musste sich leider auch in der zweiten Einzelrunde im fünften Satz geschlagen geben, während Franz dort einen wichtigen 3:0-Sieg einfuhr. Auch bei der dritten Mannschaft schien dieser Sieg als Hallo-Wach-Moment zu dienen, denn im weiteren Verlauf punkteten sowohl Manuel, als auch Dennis und Benjamin M.. Vor dem Schlussdoppel war der SCV somit mit 8:7 in Front. In einem Krimi-Doppel ging es für Rettig/Stetter sowie die ganze Mannschaft um den Gesamtsieg. Zu Beginn war unser Duo im Hintertreffen und ging sogar mit 0:2 in Rückstand. Im dritten Satz bewiesen die

beiden jedoch Nerven aus Drahtseilen und konnten mit einem 18:16-Satzgewinn die Kehrtwende schaffen. In den Sätzen vier und fünf fanden unsere beiden Jungs immer mehr Mittel und konnten somit den 3:2-Sieg für unser Team einfahren. Insgesamt siegte unsere Mannschaft somit mit 9:7. Kurios dabei: Da die Spiele von Benjamin H. alle mit 0:11 gegen ihn gewertet wurden, lag unsere Mannschaft trotz Gesamtsieg in der Ballstatistik mit 543:564 zurück.

Jungen 19 unterliegen knapp

Bei unserer ersten Jugend war im vergangenen Monat wie bereits in den Herrenmannschaften die Personalsituation schwierig. Gegen den SSV Ulm 1846 3 unterlag unser Team knapp mit 4:6. Für den SCV traten Maxi Edele, der angeschlagene Korbinian Grasser, Marc Schillinger und Leon Hilgarth an. In den Doppeln war das Glück noch auf der Seite unserer Jungs. Beide Duos setzten sich in ausgeglichenen Partien nach fünf Sätzen durch. Im Einzel konnte Maxi den Vorsprung weiter ausbauen und auf 3:0 stellen. Korbinian musste aufgrund seiner Verletzung vorsichtig spielen und unterlag mit 0:3. Im hinteren Paarkreuz erkämpfte sich Marc nach 0:2 Rückstand den fünften Satz, konnte dort jedoch die Verlängerung nicht für sich entscheiden. Auch Leon unterlag, sodass es nach der ersten Einzelrunde 3:3 stand.

Die zweite Einzelrunde bot exakt dasselbe Bild wie die erste. Maxi erkämpfte sich einen Sieg im fünften Satz, Marc unterlag im selbigen. Auch Korbinian und Leon konnten leider nicht punkten. Sodass am Ende das knappe 4:6 zu Buche stand.

Jungen 19 2 dominant in Laichingen

Unsere zweite Jugend fuhr mit David Brosch, Fridolin Boxhammer, Ben Heitner und Tim Wölfl nach Laichingen. Unser gut aufgestelltes Team machte dort gleich von Beginn an deren Ambitionen klar. Im Doppel siegten beide Duos mit 3:0 und auch David und Ben konnten ihre ersten Einzel nach drei Sätzen gewinnen. Fridolin unterlag derweil mit 1:3, und auch Tim musste sich nach starkem Kampf mit 2:3 geschlagen geben.

In der zweiten Einzelrunde machte unsere Mannschaft den Sack dann schnell zu.



David mit souveräner Leistung in Laichingen

David und Fridolin besorgten die Punkte fünf und sechs, Tim legte sogar noch einen siebten nach. Fast hätte Ben die zweite Runde perfekt gemacht, jedoch unterlag er gegen die starke Nummer drei der Lai-chinger im fünften Satz. Mit dem 7:3-Sieg steht unsere zweite Jugend aktuell auf einem soliden vierten Platz.

Jungen 19 3 mit schwerer Aufgabe

Lian Dorn, Linus Gauer, Tom Hagen und Ailin Krcelic mussten vor kurzem gegen die aktuell drittplatzierte SG Nellingen antreten. Mit Blick auf die TTR-Differenzen war jeder Punkt für unser Team hier eine Bärenleistung.

Doch schon im Doppel gegen einen Spieler mit knapp 1400 Punkten zeigten unsere Spielenden, dass sie sich nicht kampflos geschlagen geben würden. Dorn/Gauer siegten in vier Sätzen und besorgten so überraschend früh den ersten Punkt für den SCV. Für einen Moment konnte unser Team sogar in Führung gehen. Lian gewann ebenfalls in vier Sätzen und brachte unsere Mannschaft dadurch nach vorne. Danach holten jedoch die Nellinger schnell auf. Tom schnupperte zwar kurz daran, das Momentum wieder in die Vöhringer Richtung zu drehen, konnte jedoch im fünften Satz leider nicht punkten. Einen weiteren Punkt schaffte unser Team allerdings trotzdem noch: Linus fand gegen seinen Gegner mit über 200 Punkten TTR-Unterschied nach 0:2-Rückstand plötzlich ein neues Mittel. Mit 11:1, 11:3 und 11:4 drehte er das Spiel und konnte so den 3:7-Endstand herbeiführen. Trotz der Niederlage konnte unser Team auf jeden Fall stolz auf seine Leistung sein.

Jungen 19 4 mit starker Leistung

Unsere vierte Jugend trat mit Ben Heitner, Lian Dorn, Linus Gauer und Ailin Krcelic beim VfB Ulm an. Bereits in den Doppeln legte unser Team gut vor und siegte jeweils mit 3:0. In den Einzeln konnten unsere Jungs im vorderen Parkreuz ebenfalls gewinnen, im hinteren Parkreuz konnte Ailin leider nach fünf Sätzen nicht gewinnen. Dafür schaffte es Linus, den Entscheidungssatz nach Hause zu holen.

In der zweiten Einzelrunde dominierten Linus, Ben und Lian ihre Spiele. Alle drei



Linus triumphierte gegen schwere Gegner

gingen mit einem 3:0-Sieg von der Platte, nur Ailin konnte sich für ihre gute Leistung erneut nicht belohnen. Mit dem 8:2-Sieg zeigt sich unsere vierte Jugend von ihrer besten Seite.

Jugendranglistenfinale in Ludwigsfeld

Mit insgesamt fünf Spielenden trat unsere Jugend bei der Bezirksrangliste in Ludwigsfeld an. Besonders freuen wir uns für Ailin, die mit einer 8:1-Bilanz den Sieg in der U12-Mädchenkonkurrenz bei der Bezirksrangliste einfuhr! Bei ihrem starken Turnier musste sie sich lediglich der Siegerin der U11-Konkurrenz in der zusammgelegten Spielklasse geschlagen geben. Folgende Tabelle bietet einen Überblick über unsere Platzierungen:

Spieler/in	Spielklasse	Bilanz	Platzierung
Ailin Krcelic	Mädchen 12	8:1	Siegerin
Tsvetin Kanev	Jungen 12	0:2	Dritter
Lian Dorn	Jungen 13	7:2	Dritter
Leon Hilgarth	Jungen 19 A	1:8	Zehnter
Ben Heitner	Jungen 19 B	0:4	Fünfter

Spielerin des Monats

Zum ersten Mal, seit es diese Rubrik gibt, dürfen wir eine weibliche Spielerin auszeichnen. Mit einer grandiosen Bilanz von 8:1 konnte Ailin Krcelic die U12-Mädchenkonkurrenz der Bezirksrangliste gewinnen. Durch diese starke Leistung konnte Ailin insgesamt 62 TTR-Punkte sammeln! Insgesamt spielte Ailin somit in diesem Monat 16 Einzelpartien für den SCV, von denen sie elf gewinnen konnte.



Gewinnerin der Bezirksrangliste: Ailin Krcelic

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Standorten!

Sternpark Gruppe 89250 Senden
89257 Illertissen



Autotechnik und Reifendienst
Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur **Reifendienst**
Telefon **25 55** Telefon **52 44**



QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-30080-0

www.hermann-bloesch.de




Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarerersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren
Färben oder Tönen?

Mit Haarerersatz mehr Lebensqualität
Der Haarerersatz als Therapie

Mit Haarerersatz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung




Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung

Turnen

Happy Birthday Gela



Wir wünschen unserer Trainerin Gela Riegel alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Vielen Dank für deine Zeit, dein Engagement und die Freude uns zu trainieren.

Deine Turner-Mädels und Trainer



Termine 1. Halbjahr 2024

13.04.	Gaumeisterschaft (LK)	Illertissen
04.05.	Iller Donau Cup Hinkampf	Vöhringen
11.05.	Bezirkmeisterschaften (LK)	Illertissen
30.05.-02.06.	Landesturnfest	Ravensburg
29.06.	Turn10 Iller Donau Pokal	Oberelchingen
20.7.-21.7.	Turn10 Landescup	Schweinfurt



Wir suchen Verstärkung in **Vollzeit** oder **Teilzeit** für unser City Reisebüro in Vöhringen.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Email.

Tel.: 07306-929696

Mail: info@cityreisebuero-voehringen.de

Volleyball

Herren feiern zwei Meisterschaften – Breites Angebot im Jugendbereich



Im Vergleich zur letzten Saison, die von zahlreichen Veränderungen in unserer Spielgemeinschaft und im Jugendbereich geprägt war, verlief diese Saison in unserer Abteilung vergleichsweise ruhig.

Der aktive Spielbetrieb wurde erneut in Kooperation mit den Vereinen ASV Bellenberg und TSV Illertissen unter dem Namen VSG Illertal durchgeführt. Unsere fünf aktiven Mannschaften – Herren 1, Herren 2, Damen 1, Damen 2 und Mixed – bestehen weiterhin und haben sich alle im Vergleich zur vorherigen Saison verbessert. Diese Verbesserungen sind nicht nur in der Leistung während des Trainings und an Spieltagen erkennbar, sondern auch in den finalen Tabellenplatzierungen der Saison.

Aktive Mannschaften

Mit dem Erscheinen der ersten Sonnenstrahlen beendeten die aktiven Mannschaften der Volleyballabteilung unter der Spielgemeinschaft VSG Illertal erfolgreich die Hallensaison 2023/24. Unsere Herren 1 sicherten sich unter der Leitung von Moritz von Freymann in ihrem letzten Spiel einen klaren 3:0-Sieg, was ihnen die Tabellenspitze und den Aufstieg in die Landesliga des Volleyball-Landesverbands Württemberg (VLW) bescherte.



Einen Tag später begaben sich auch unsere Herren 2 in die Erfolgsspur und holten ebenfalls einen verdienten 3:0-Sieg gegen den Zweitplatzierten der Tabelle. Mit nur einer Niederlage in der gesamten Saison sicherten sie sich die Tabellenspitze und werden in der kommenden Saison in die Bezirksliga des VLW aufsteigen. Wir gratulieren unseren Herren ganz besonders zu dieser Doppelspitze.



Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH

Ihr Partner für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierung sowie Flachdachbau für nahezu alle Anwendungsbereiche und Projektgrößen.

Memminger Straße 63 | 89269 Vöhringen

Tel. +49 7306 9244634

thomas.wollinsky@Lindner-Group.com

www.Lindner-Group.com





ren die Damen mit neun Siegen den 3. Tabellenplatz und verpassten knapp die Chance auf die Relegation.

Die Damen 2 hatten eine durchwachsene Saison in der Bezirksklasse des VLW. Trotz beeindruckender Siege gegen den Tabellenführer fehlte es an Kontinuität, was zu einem soliden Mittelfeldplatz auf dem 5. Tabellenplatz mit sechs Siegen führte. Das Training wurde auch in diesem Jahr von Thorsten Schmidt und Evangelos Choris geleitet.

Unter der Leitung von Rudi Holley misst sich unsere Mixed-Mannschaft diese Saison mit starken Gegnern. Mit drei verlorenen Spielen kamen sie dennoch auf das Treppchen mit einem 3. Tabellenplatz.

Mannschaft

- Herrn 1
- Herrn 2
- Damen 1
- Damen 2
- Mixed 2/4

Tabelle

- 1. Platz
- 1. Platz
- 3. Platz
- 5. Platz
- 3. Platz

Erfolg war. Im März öffnete Illertissen die Vöhlhalle für den Illertissener-Volleyball-Cup, an dem die VSG mit drei Mannschaften vertreten war und unsere Hobbymannschaft erstmals ein eigenes Team stellte.



Unsere Hobbymannschaft als auch zahlreiche Freizeitspieler nutzen unseren Beachplatz am Sportpark gerne. Im Laufe des Aprils werden wir das Feld instand setzen und die Netze aufhängen. Der genaue Zeitpunkt hängt vom Wetter ab, spätestens jedoch zum 1. Mai soll der Platz wieder benutzbar sein. Wir freuen uns darauf, dass der Platz auch in diesem Jahr mit Sorgfalt behandelt wird und wünschen allen viel Spaß im Sand.

(Sina Stegmann) ◆

Jugend

Auch unsere Jugendarbeit schreitet weiter voran. Mit Jugendmannschaften von U13 bis U20 bieten wir ein breites Spektrum für Groß und Klein. Auch legen wir viel Wert auf erste Wettkampferfahrungen zur Vorbereitung auf unsere aktiven Mannschaften und lassen sie an der jeweiligen Bezirksstaffel teilnehmen.

Mannschaft

- U20 weiblich
- U20 männlich
- U18 männlich

Tabelle

- 3. Platz
- 2. Platz
- 5. Platz

Freizeitbetrieb

Neben dem aktiven Spielbetrieb gibt es immer wieder die Gelegenheit, Volleyball rein aus Spaß zu spielen. Traditionell schließen wir vom SCV das Jahr mit einem Weihnachtsturnier in der Hermann-Luib-Halle ab. Dabei haben 42 SpielerInnen der VSG teilgenommen. Alle aktiven Mannschaften sowie die Hobbymannschaft aus Vöhringen waren vertreten. Das Losverfahren der Mannschaften bietet eine schöne Möglichkeit, Kontakte zwischen den Teams zu knüpfen und sich ungezwungen kennenzulernen. Im neuen Jahr folgte das Dreikönigsturnier des ASV Bellenberg, an dem hauptsächlich die aktiven Mannschaften teilnahmen und das ebenfalls ein voller

Hier ist für jeden was dabei!

Focus Electric
Ka Ranger Mondeo
Kuga B-Max Ecosport
C-Max Galaxy
S-Max Fiesta
Tourneo Grand C-Max Focus

Autohaus Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de
Internet: www.autohaus-striebel.de

Kränzle

UNSER TEAM FÜR PERFEKTE REINIGUNGSERGEBNISSE!

Made in Germany

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter www.kraenzle.com



Malteser
...weil Nähe zählt.

Fromm Reisen

Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

**HAUSGERÄTE-
SERVICE**

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memingerstraße 20
T 07306/96170

www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

Tennis

Ende der Wintersaison –
Schnuppermitgliedschaft möglich



5. Platz der Mixed-Mannschaft

In der Wintersaison ging eine Mixed-Mannschaft des SCV in Rundenspielen an den Start. Bei jedem Spiel traten je zwei Damen und zwei Herren gegeneinander an. Im Doppel wurde dann gemixed. So hatten viele Spielerinnen und Spieler die Chance, ein Teil des Teams zu sein.

Unsere Mannschaft traf auf viele neue Gegnerinnen und Gegner, die aus der Sommerrunde nicht bekannt waren. Das machte die Spiele sehr herausfordernd und spannend. Am Ende der Saison konnte sich unser Team mit drei Spielen, die unentschieden ausgingen, und einem Sieg den 5. Platz im Mittelfeld der Tabelle sichern.

(Nicole Herre)



**TENNIS
SCHNUPPER
MITGLIEDSCHAFT**



Die Tennisabteilung des SCV bietet eine dreimonatige
Schnuppermitgliedschaft für Neumitglieder an
SCV Mitglieder kostenlos
unter 20 Jahre/ Studenten/ Azubis 24€
Erwachsene 33€

Die TeilnehmerInnen erhalten für diesen Zeitraum Mitgliedsstatus, können an Veranstaltungen teilnehmen und die Tennisanlage uneingeschränkt nutzen. Keine Verpflichtungen zu Vereinsdiensten. Freies Spiel in der Sommersaison auf der Außenanlage.

Anmeldeformular unter www.scvoehringen.de/mitglieder
weitere Infos und Anmeldung unter kassenwartin@tennis.scvoehringen.de

Taekwon-Do

Selbstverteidigungskurs für Sparkassenmitarbeiter



Selbstverteidigungskurs – ein Angebot der Abteilung Taekwon Do

Für effektive Selbstverteidigung reicht es nicht aus, Techniken zu wissen und im Ernstfall anwenden zu können. Mindestens genauso wichtig ist, im Gefahrenfall darin geübt zu sein, auch das jeweilige Umfeld zu sensibilisieren oder gar zu mobilisieren. Und es braucht die Kraft, letztendlich ins Vertrauen zu gehen, denn Angst lähmt. Um diesen Gesamthorizont ging es beim dreimaligen Ausflug in die Selbstverteidigung für Sparkassenmitarbeiter jetzt im März und detaillierter dann um Inhalte wie:

- Ganzheitliche Gymnastik mit Kicks, Fauststößen und Blocks zu Beginn und am Ende.
- Opferrolle – nein danke!
- Die persönliche Distanzschwelle und effektives Stopp sagen bis hin zur Verteidigung, wenn diese unterschritten wird.
- Gegenwehr gegen Würgeangriffe, Festhalten, Faustschlag, Stockschlag etc.
- Fallschule als Sturzpropylaxe



- Tipps für FußgängerInnen und bei der Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln.
- ...
Rituale aus traditioneller Kampfkunst begünstigten das Miteinander und die gegen-

seitige Wertschätzung und es machte offensichtlich viel Freude beim Üben.

Michael Gessel (4. Dan Taekwon Do) ◆

Leichtathletik

Eindrucksvoller Abschluss der Crosslauf-Saison



Zum Abschluss der Oberschwäbischen Crosslaufserie waren die SCV-Läufer Ende Februar in Reute und haben dort mit starken Ergebnissen ihre guten Platzierungen in der Gesamtwertung verteidigt oder auch ausgebaut.

Die Crosslaufserie umfasst vier Stationen, die seit Dezember 2023 gelaufen wurden. Reute ist mit acht Kilometern im Hauptlauf die anspruchsvollste und die längste Strecke. Das Wetter war gut, jedoch war es teilweise sehr windig. Vor den Erwachsenen ging Leo Rueß (U10) über die 800 Meter an den Start, lief erneut mit Platz drei (3:48 Minuten) aufs Podest, wo er auch in der Gesamtwertung landete.

Carsten König (M45) verzeichnete bei den SCV-Männern mit 35:20 Minuten die schnellste Zeit, war Vierter der Altersklasse und Dritter der Gesamtwertung. Platz zwei holte in Reute Werner Bidell (M55) in 37:35 Minuten. Der gesundheitlich angeschlagene Hans-Peter Span lief in der M60 auf Platz fünf (42:30), in der Serienwertung damit auf Platz zwei. Weitere Ergebnisse: Markus Rösler (M45) Platz 10 (40:55/Serie Platz 6), Stefan Haid (M50) 18. Platz in 43:07 (Serie 15.), Bernd Kudermann (M60) Serie Platz drei.

Bei den Frauen siegte Viola Angerer (W35/40:26/Serie Platz drei) in Reute vor Hanna Rueß (41:05), die aber die Gesamtwertung gewann. Tine Randecker lief in der W50 auf Rang drei (46:49), wie auch in der Gesamtwertung.

In der Teamwertung war es bei den Männern sowie bei den Frauen sehr knapp. Die Herren (9.) hatten vier Sekunden Vorsprung vor Platz 10 und die Damen (2.) acht Sekunden vor Platz 3. Damit liegen die Frauen auch in der Gesamtwertung auf dem Silberrang.



(Manfred Karg/Werner Gallbronner) ◆

Springmäuse

Dietmar Jähn, seit zehn Jahren Abteilungsleiter



Am 14. März 2014 hat Dietmar Jähn das Amt des Abteilungsleiters bei den Springmäusen von Albert Süßegger übernommen und dieses Amt inzwischen zehn Jahre erfolgreich ausgeführt. Für sein Engagement haben ihn die Springmäuse am Ende der Gymnastikstunde am Freitag, 15. März, mit Dankesworten und einem Präsent geehrt.

Dietmar war noch nicht lange bei den Springmäusen aktiv, als er in der Hauptversammlung am Freitag, 14. März 2014, spontan zusagte, das Amt von Albert zu übernehmen, das dieser an ein jüngeres Mitglied abgeben wollte. Die Springmäuse trafen eine gute Wahl, denn Dietmar hat dieses Amt immer mit viel Engagement, Entscheidungsfreudigkeit und lockerem Führungsstil ausgeführt. Nun hoffen wir, dass er noch lange an dem Amt Freude hat und uns noch einige Jahre zur Verfügung steht.

Trotz seiner beruflichen Anspannung hat er sich zusätzlich auch zum Übungsleiter ausbilden lassen und im März 2016 das Zertifikat dafür erhalten. Seitdem vertritt er unsere beiden Übungsleiterrinnen Hanne und Renate, falls sie mal keine Gymnastikstunde geben können.

Wir Springmäuse existieren nun schon über 30 Jahre zunächst als Breitensportgruppe der Abteilung Leichtathletik und seit Januar 2012 als eigenständige Abteilung. Wir trainieren nicht wettkampforientiert, sondern betreiben Breitensport (Gymnastik und Laufen) aus Freude an der Bewegung und nehmen gern für die Fitness, die wir dadurch erlangen, die schweißtreibenden Mühen in Kauf. Einige von uns sind schon seit den Anfängen dabei und haben durch das stetige Training ein bemerkenswertes

Alter bei guter Gesundheit erreicht. Dies ist das Verdienst unserer Übungsleiter:innen Hanne, Renate, Bianca und Dietmar. Die Ehrung von Dietmar für sein 10-jähriges „Dienstjubiläum“ übernahm am Freitag, 15. März, am Ende der Gymnastikstunde Gudrun, Dietmars Stellvertreterin. Sie überreichte ihm mit Dankesworten unser Geschenk (Bild 1 und 2).

Ebenfalls ein „Dankeschön“ hat Dietmar am Dienstag, 19. März, unserem aktiven Springmausmitglied Dr. Hajo Meißner ausgesprochen, der aus zurückliegendem Anlass einen Nothilfekoffer gespendet hat, den er als Orthopäde fachkundig mit medizinischem Material bestückt hat, damit es bei möglichen Sportverletzungen sofort verfügbar ist (Bild 3). Der Koffer steht natürlich auch den anderen Abteilungen zur Verfügung. Den genauen Aufbewahrungsort wird Dietmar den anderen Abteilungsleitern noch mitteilen. Anschließend begann Hanne ihre Gymnastikstunde mit der berühmt berüchtigten Aufwärmübung „Linedance“ (Bild 4).

Termine:

Die Springmäuse trainieren ihre Fitness jeden Dienstag mit Hanne und jeden Freitag mit Renate von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Sportparkhalle im Abschnitt C. Zusätzlich bietet Bianca alle drei Wochen am Freitag an Stelle der Gymnastik mit Renate eine Yoga-Stunde an. Im April findet Yoga am Freitag, 19. April, statt, danach wieder alle weiteren drei Wochen.

Achtung:

Wegen der Sommerzeit beginnt der Lauftreff ab Dienstag, 9. April 2024, nach der Gymnastik um 19.15 Uhr. Startpunkt ist der hintere Eingang der Sportparkhalle. Nun haben auch Berufstätige wieder die Möglichkeit am Lauftreff teilzunehmen. Wir freuen uns über Eure Teilnahme.

(Walter Thill)



Hanne mit der Aufwärmübung „Linedance“



Hajo übergibt Dietmar seinen gespendeten Nothilfekoffer



Gudrun überreicht Dietmar das Geschenk der Springmäuse



Gruppenbild der Springmäuse mit Dietmar

Kegeln

Zweite Mannschaft klettert mit einem Heimerfolg an die Tabellenspitze



G1 (Zweite) lässt im internen Duell der dritten Mannschaft keine Chance SC Vöhringen G1 – SC Vöhringen G2 6 : 0 (2110:1995)

Zu einem brüderlichen Aufeinandertreffen kam es am 2. März in der Kreisklasse zwischen den Mannschaften G1 und G2. Hinter den Bezeichnungen G1 und G2 „verstecken“ sich die ehemaligen Herrenmannschaften Zwei und Drei. Da aber seit kurzer Zeit hier auch Damen ihren Kegelsport ausüben, steht das „G“ für den Namen Gemischt. Nun, zumindest tritt unsere Zweite mit Lydia Rettig als echtes gemischtes Team an. So auch in diesem Aufeinandertreffen. Und von Beginn an lässt die zweite Mannschaft der „Dritten“ keine Chance.

Horst Stadler erzielte nach längerer Krankheit mit 554 Holz Tagesbestleistung und gewann gegen Manni Müller (519) klar. Und auch Moritz Renz (512) holte gegen Peter Häfele (486) den ersehnten Punkt. Somit standen 61 Kegel auf der Plusseite für das höher eingeschätzte Team. Im weiteren Verlauf zeigte sich die Überlegenheit der G1 immer mehr und kam dem Sieg an diesem Tage immer näher. Uwe Heitner zeigte mit 544 Holz einen souveränen Auftritt, ließ Robert Eck (500) keine Chance. Lydia Rettig spielte in die Vollen ein gutes Spiel, hatte aber im Abräumen so ihre

kleinen Problemchen. Mit genau 500 LP gewann sie gegen Dietmar Humm (490) knapp. Das Endergebnis zeigte sich mit 2110:1995 und in Punkten ausgedrückt klar mit 6:0. Mit diesem Sieg übernahm unsere zweite Mannschaft mit 17:5 Punkten die Tabellenspitze in der Kreisklasse. Bei nun noch drei verbliebenen Begegnungen und einem Punkt Vorsprung vor dem Nachbar-Team aus Thal bleibt die Saison sehr spannend.

Horst Stadler und Uwe Heitner konnten mit 554 Holz und 544 Holz total überzeugen.

Der Spielverlauf im Detail:

Stadler Horst – Müller Manfred	554 : 519
Renz Moritz – Häfele Peter	512 : 486
Heitner Uwe – Eck Robert	544 : 500
Rettig Lydia – Humm Dietmar	500 : 490

Zweite Mannschaft nimmt auch die Hürde in Gerlenhofen FV Gerlenhofen G3 – Vöhringen G1 1 : 5 (2018:2085)

Die Erfolgsserie unserer G1 geht weiter. Diesmal musste die Mannschaft auswärts beim heimstarken FV Gerlenhofen G3 antreten. Dies kam auch gleich im Startpaar klar zum Vorschein. Michael Stahl (497) und Moritz Renz (508) konnten keine sonderlichen Akzente setzen und büßten prompt 30 Kegel ein. Zumindest ergattete Moritz mit drei gewonnenen Durchgängen den ersehnten Mannschaftspunkt.

Mit diesem Rückstand mussten Lydia Rettig und MF Horst Stadler auf die Bahn. 30 Kegel sind sicherlich machbar, um das Blatt noch zu wenden und die Partie in einen Sieg umzuwandeln. Dementsprechend engagiert gingen die beiden SC Kegler/innen zu Werke und holten Holz für Holz auf. Spätestens nach dem dritten Durchgang war ein Erfolg sehr wahrscheinlich, denn dort wurde aus einem 30 Holz Rückstand

ein 66 Kegel Vorsprung erzielt! Lydia gewann mit 527 LP genauso sicher ihre Paarung gegen Wolf Günter (496) wie Horst, der mit 554 Holz Tagesbestleistung errang. Felix Schwertschläger (488) verlor alle vier Durchgänge und musste an diesem Tage „klein begeben“. Somit konnte unsere G1 erfreulicherweise die Tabellenspitze halten und es kommt zum Finalspiel gegen AN Thal G2 auf den heimischen Sportparkbahnen. Bei einem Sieg wäre die Meisterschaft perfekt.

Der Spielverlauf im Detail:

Maximilian Graf – Michael Stahl	526 : 497
Jörg Lange – Moritz Renz	508 : 507
Günter Wolf – Lydia Rettig	496 : 527
F. Schwertschläger – Horst Stadler	488 : 554

(Horst Stadler)

Knapp am Unentschieden vorbei SC Vöhringen G3 – SH Ichenhausen-GZ G2 0 : 6 (1880:1985)

Am Sonntag hatten wir Ichenhausen zu Gast. Wir sind leistungsmäßig etwa auf Augenhöhe und so hofften wir auf unser Heimvorteil. Da drei Spieler unserer Mannschaft gefehlt haben, hatte sich Silvia Koch bereit erklärt, als Ersatz auszuhelfen. Vielen Dank. Am PC sind wir leider nicht so zu gebrauchen und so startete Horst Stadler unseren Wettkampf und Dietmar Humm übernahm dann am Ende das Eingeben in den Sportwinner. Vielen Dank für die mannschaftsübergreifende Hilfe.

Zum Spiel: Thomas Sydow und Uwe Sprünger machten den Anfang. Thomas gewann gegen Peter Hindelang ein Spiel und gab leider drei ab (das zweite nur um ein Holz) und verlor knapp mit 497:507 Holz. Uwe gewann gegen Hans-Jörg leider auch nur ein Spiel. Er brach im letzten Durchgang völlig ein und gab mit 479:493 Holz den Mannschaftspunkt ab. Im Schlusspaar kegelten Rainer Ott und Kai Blaurock. Otti sah gegen Falk Sommer über eine lange Strecke wie der sichere Sieger aus. Am Ende ging ihm aber die Luft aus und er hatte mit 511:518 Holz knapp das Nachsehen. Kai kegelte gegen Annika Kreuzer (90 Schub) und Johannis Hindelang (30 Schub). Leider verlor er alle vier Spiele mit 393:467 Holz. Da waren bei ihm die Nerven zu spüren. Wenn er das noch in den Griff bekommt, werden die Zahlen besser. Im Training klappt das schon ganz gut. Dabei werden wir ihm auf jeden Fall helfen.

Leider wieder verloren

AN Thal G3 – SC Vöhringen G3 5 : 1 (1959 : 1885)

Auch gegen Thal wäre ein Unentschie-



Horst trug 554 Holz bei



Uwe erzielte 544 Kegel



Starkes Schlusspaar sicherte den Sieg



große **Ausstellung** in Dietenheim / Iller
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



Fenster



Haustüren



Sommer-Gärten & Wohn-Wintergärten



Parkett & Vinylböden

89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semeler-fenster.de

Jetzt unsere sofort verfügbaren Fahrzeuge entdecken!

www.auto-wuchenauer.de

Wuchenauer
Das größte Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

AUTO WUCHENAUER GMBH
Otto-Renner-Str. 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 / 97 01 40

HAUSGERÄTE-SERVICE

Wir reparieren alle Fabrikate, egal wo gekauft - schnell und zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingerstraße 20

T 07306/96170

www.elektro-prem.de

info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:

MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

den möglich gewesen. Rainer Ott gewann im Starterpaar sein Spiel gegen Bianka Stoll überlegen, mit 4:0 Punkten und 511:432 Holz. Sigfried Strähle hatte es dagegen mit Peter Grüninger nicht leicht. Nach einem gewonnenen Spiel brach er leider ein und hatte mit 451:515 Holz das Nachsehen. Der Wettkampf zwischen Thomas Sydow und Artur Binder war der spannendste im Spiel. Thomas gab den ersten Durchgang ab. Im zweiten schaffte er ein Unentschieden und den dritten verlor er ganz knapp um nur zwei Holz. Den vierten konnte er

ganz klar für sich entscheiden. Am Ende stand es 490:484 Holz, aber auch 1,5:2,5 Spielerpunkte, so dass der Mannschaftspunkt leider weg war. Josef Raschperger erwischte mit Christoph Häusler den stärksten Thaler. Da es bei ihm nicht gut lief, wurde nach 60 Schub Kai Blaurock eingewechselt. Nach einem guten Start vom ihm mussten sich am Ende aber beide mit 433:528 Holz geschlagen geben. Schade.

(Uwe Sprünger)

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio

Präventionskurse im Gesundheitsstudio des SC Vöhringen



Wir als Gesundheitsstudio sind ein zertifizierter Träger von Präventionskursen. Einige unserer Kurse sind über die Zentrale Prüfstelle für Prävention zertifiziert, diese sind im Rahmen unseres Kursplans mit dem Logo der ZPP versehen.

uns einfordern, welche du bei deiner Krankenkasse einreichst. Die gesetzlichen Krankenkassen erstatten dann zwischen 80 und 100 Prozent des Preises unseres Präventionsangebots – und das bis zu zweimal im Jahr.

Sichere dir jetzt diese einfache und günstige Möglichkeit etwas für deine Gesundheit zu tun.

Wir freuen uns auf dich!
Dein SCV-CENTER Team

Durch den Kauf einer 10er-Präventionskarte in unserem Studio hast du die Möglichkeit unsere Präventionskurse zu besuchen. Ab dem achten Besuch kannst du dann unkompliziert eine Bescheinigung bei

Bist du bereit? Starte jetzt mit unserer 10er Karte für Präventionskurse durch und erhalte 2x im Jahr eine Erstattung von deiner Krankenkasse.

10er Karte für Präventionskurse Nr. _____

Teilnehmer				
1	2	3	4	5
Kurs Trainer Datum	Kurs Trainer Datum	Kurs Trainer Datum	Kurs Trainer Datum	Kurs Trainer Datum
6	7	8	9	10
Kurs Trainer Datum	Kurs Trainer Datum	Kurs Trainer Datum	Kurs Trainer Datum	Kurs Trainer Datum

Melde dich jetzt unter 07306/9500213 für dein erstes Training an.



Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule,
in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem,
bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 4. Mai 2024

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag	
Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2
9 - 10 Uhr Effektiv Workout mit Klara		9 - 10 Uhr Body-Toning mit Alexandra		9 - 10 Uhr Rücken & Fit mit Giulia		9 - 10 Uhr Rücken aktiv Mix mit Alexandra						9¹⁵ - 10¹⁵ Uhr Cycling bis 21.04.2024	
10¹⁵ - 11¹⁵ Uhr Yoga mit Susanne	10 - 11 Uhr Rücken aktiv mit Hanne im Gymnastikraum bis 15.04.2024					10¹⁵ - 11¹⁵ Uhr Cycling mit Gerhard bis 25.04.2024		9³⁰ - 10³⁰ Uhr Rückenkurs mit Klara		10 - 11 Uhr Workout mit Deitera			
17 - 18 Uhr Functional Training mit Julieta		17¹⁵ - 18¹⁵ Uhr Rückenkurs mit Giulia		17 - 18 Uhr Cycling mit Iris bis 24.04.2024		17 - 18 Uhr Cycling mit Thomas		17³⁰ - 18³⁰ Uhr Functional Training mit Sonja				16¹⁵ - 17¹⁵ Uhr Fit Mix mit wechselnden den Kursleitern	
18 - 19 Uhr Rückenkurs mit Julieta		18¹⁵ - 19¹⁵ Uhr HIIT mit Giulia		18 - 19 Uhr Aktiv Plus mit Alexandra		18 - 19 Uhr Strong Nation® mit Heike		18³⁰ - 19³⁰ Uhr Cycling mit Sonja bis 26.04.2024		18³⁰ - 19³⁰ Uhr Yoga mit Susanne			
19 - 20 Uhr Cycling mit Daniel bis 29.04.2024				19 - 20 Uhr Rücken aktiv mit Hanne bis 17.04.2024									
20 - 21 Uhr Kickboxen mit Bernd													



Direkt zum
Kursplan auf
unserer
Webseite

Schwierigkeitsgrad

leicht
mittel
schwer



Kurs ist von der Zentralen
Prüfstelle für Prävention
zertifiziert & wird bezuschusst!

Alle Kurse finden ab 3 Teilnehmer statt!
Anmeldung zu den Kursen erforderlich. Alle Angaben sind ohne
Gewähr, kurzfristige Änderungen müssen der MyWellness App
entnommen oder telefonisch erfragt werden.

SCV-Center
Sportparkstraße 10
89269 Vöhringen
T 0 73 06 - 95 00 213
F 0 73 06 - 95 00 214
info@scv-center.de
www.scv-center.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 22 Uhr
Sa/So/Feriertags
Oktober - April 9 - 19 Uhr
Mai - September 9 - 13 und 16 - 20 Uhr